

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 137.

Montag den 17 Mai

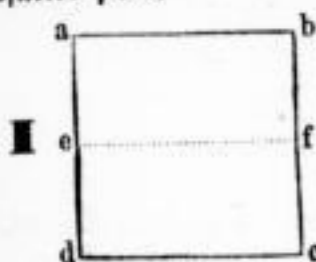
1869.

## Post- und Telegraphenwesen.

Leipzig, 15. Mai. Nach dem Postgesetz müssen Drucksachen, welche gegen die ermäßigte Taxe befördert werden sollen, offen, und zwar entweder unter schmalem Streif- oder Kreuzband oder aber in einfacher Art zusammengefaltet zur Post eingeliefert werden.

Da Zweifel darüber entstanden sind, bis zu welcher Grenze die Art des Zusammenfaltens als eine „einfache“ anzusehen ist, so wird im neuesten Postamtsblatt hierüber Folgendes verfügt:

Es ist beabsichtigt worden, bei denjenigen Drucksachen, welche nicht schon äußerlich durch die Anwendung eines Streif- oder Kreuzbandes sich von Brieffendungen unterscheiden, das Erkennen und die Controlle mindestens derartig zu erleichtern, daß es nicht der gänzlichen Auseinanderfaltung der Sendung bedarf, um sich von der Zulässigkeit der Beförderung gegen die ermäßigte Taxe zu überzeugen. Dieser Zweck wird nur erreicht, wenn die Sendungen einfach, nicht aber gleich einer förmlichen Brieffendung, zusammengefaltet sind.



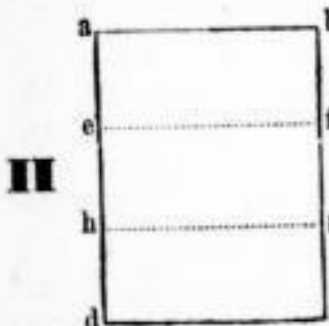
Wenn in den nebenstehenden Zeichnungen (I und II) a b c d die Vorderseite einer Drucksache darstellt, so würde es beispielsweise gestattet sein:

1) die Drucksache einmal bei e f zu falten (I), und

2) die Drucksache zweimal, bei e f und h g, zu falten (II), auch dürfen

3) die beiden Klappen a e und h d (III) in einandergesteckt werden, indem die Drucksache in diesem Falle noch „offen“ bleibt und die Zusammenfaltung auch nicht in der Form eines Briefes erfolgt ist.

In Porto-Said in Aegypten (am Suezkanal) ist eine österreichische Postanstalt errichtet worden, die dahin bestimmten Briefpostsendungen unterliegen derselben



Loze wie nach Alexandrien.

Die vom 1. Juli d. J. ab in Kraft tretende Ermäßigung in dem Depeschentarif der Atlantic-Telegraph-Company (England-Nordamerika) ist eine ziemlich bedeutende; zehn Worte, welche früherhin 3 Pfund 7 Schillinge 6 Pence (mit 6 Sch. 9 Pce. für jedes weitere Wort) kosteten, werden fernerhin für 2 Pfund Sterling (mit 4 Sch. für jedes weitere Wort) befördert werden. Name des Absenders und Adresse des Empfängers werden indessen besonders berechnet. Zeitungstelegramme, wie überhaupt alle politischen Neuigkeiten werden noch um die Hälfte billiger befördert, so daß für diese sich der Tarif in Wirklichkeit von 6 Sch. 9 Pce. auf 2 Sch. pr. Wort reducirt.

## Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die Abgeordneten Hartort und Dr. Beder haben, unterstützt von den Mitgliedern der Fortschrittspartei, folgenden Antrag in den Reichstag eingebracht: „Der Reichstag wolle beschließen: den Bundeskanzler aufzufordern: bei der Revision des Handelsgesetzbuches darauf Bedacht zu nehmen, daß die Haftpflicht der Eisenbahnen der der übrigen Frachtführer gleichgestellt werde, unter Ausschließung aller Regulative, durch welche die Eisenbahnen Ausnahmen wieder einzuführen versuchen möchten. — Motive: Die Resolution des Reichstags bei der dritten Verathung des Gesetzes, betreffend die Einführung der Allgemeinen deutschen Wechselordnung, fordert eine Revision des Handelsgesetzbuches. So manche Mißbräuche der Eisenbahn-Verwaltungen und das unverschiebte Bestreben, sich durch Regulative fast jeder Verantwortlichkeit zu entziehen, fordern dringend eine Sicherstellung des Publicums.“

Der preussische Antrag im Zollbundesrath auf Abkürzung der bisher sechsmonatlichen Zollcreditfrist auf eine bloß dreimonatliche Frist hat überall im Kaufmannsstand große Sensation erregt und findet mit Recht überall eine herbe Kritik. Würde diese beantragte Maßregel wirklich zur Ausführung kommen, so wird dies ohne eine tiefe Erschütterung der Credit-Verhältnisse einer großen Anzahl von Geschäften nicht möglich sein. Sie können ferner nur bestehen, wenn es ihnen gelingt, sich die zu dem höheren Capitalbedarf erforderlichen Fonds zu beschaffen. Diejenigen Häuser aber, welche dies nicht vermögen, werden sich zu einer ansehnlichen Einschränkung ihrer Geschäfte gezwungen sehen, und auf diese Weise wird der Zweck, den die Maßregel beabsichtigte, die Zollcasse schnell und stark zu füllen, vereitelt. Die Staatscasse hat sonach auf die Dauer nicht den geringsten Vortheil von einer Maßregel, welche den Handelsstand nöthigen will, seine Credite sofort an die Bundescasse abzuführen. Der Antrag ist ein neuer Beleg für die eben so engherzigen als kurzsichtigen Anschauungen, welche über wirtschaftliche und speciell mercantile Verhältnisse in gewissen tonangebenden Kreisen herrschen, die nur einseitig den fiscalischen Standpunkt einnehmen, ohne die Rückwirkungen einer solchen Maßregel auf die gesammte Handelsthätigkeit und auf den Absatzmarkt in Anschlag zu bringen und ohne sich den Schaden zu berechnen, den schließlich der Steuereiscus selbst durch die Abnahme des Handelsverkehrs erleiden muß.

Dem eigentlichen Grunde der ausnahmsweise lebhaften Wahlbewegung in Frankreich dürfte man ziemlich nahe kommen, wenn man die Thatsache ins Auge faßt, daß alle Wahlmanifeste, alle Kundgebungen, von denen eine Wirkung auf die Wahlen erwartet wird, mögen dieselben von welchem Lager, von welcher Partei immer ausgehen, einen besonderen Nachdruck darauf legen, daß der Friede dem Lande erhalten bleiben solle. Gouvernemente, Clerikale, Demokraten und Socialisten, alle versprechen den Wählern, daß sie die Aufrechterhaltung des Friedens als die heiligste mit ihrem Mandate übernommene Pflicht ansehen wollen, und die gleichgültigsten Wähler drängen sich herbei, um diese Zusage entgegen zu nehmen und damit die Ueberzeugung zu erlangen, daß ihre zukünftigen Vertreter nicht etwa gegen den Willen der Nation kriegerische Gelüste unterstützen werden. Dieser so laut kundgegebene Wunsch nach Erhaltung des Friedens ist offenbar die Gegenwirkung des kriegerischen Geschreies, das ein großer Theil der französischen Presse, so sehr gegen die Absichten der kaiserlichen Regierung, angestimmt hat, und so sehen wir denn auch heute einen völligen Umschwung in der Haltung dieser Presse, die seit Beginn der Wahlbewegung ausnahmslos einer friedlichen Tendenz sich zugewendet hat. Auch die vorgeschrittensten Chauvinis wagen es im gegenwärtigen Augenblicke nicht, Frankreich als bedroht hinzustellen, oder die Nothwendigkeit einer Actionspolitik nach außen zu betonen, weil sie überzeugt sind, die zur Kundgebung ihrer Ueberzeugungen berufene öffentliche Meinung der Nation würde derartige Attentate schonungslos verurtheilen. Nach den Wahlen wird dieser nothgedrungene Waffenstillstand möglicherweise wieder gebrochen werden und ehrgeiziger Ueberstand oder andere, bei Weitem verderblichere Motive werden vielleicht neuerdings den Versuch unternehmen lassen, die Nation durch falsche Vorspiegelungen für eine Politik gegen das Ausland zu gewinnen. Aus den Erfahrungen der gegenwärtigen Wahlperiode wird man aber mittlerweile die Ueberzeugung geschöpft haben, daß derlei Umtriebe in der französischen Nation selbst nicht nur keinen Boden haben, sondern daß sie gegen deren ausdrücklichen Willen von Unberufenen zu selbstthätigen Zwecken angezettelt werden.

Die englischen Zeitungen, welche sich über die von dem österreichischen Generalstab herausgegebenen Actenstücke über den Krieg von 1866 geäußert haben, fällen so ziemlich dasselbe Urtheil, welches auch in Preußen laut geworden ist. Auch die Pall Mall Gazette schließt sich dieser Verurtheilung an. Die österreichische Regierung scheint ihr ein ganz besonderes Gewicht für indirecte Veröffentlichungen zu besitzen. Sie wundert sich nicht,



daß Graf Beust allen Antheil an dem Zustandekommen und der Herausgabe derselben ablehnt, denn allem Anscheine nach sei es der reine Zorn, der dieselbe veranlaßt. Daß aber ein derartiges Schriftstück ohne Vorwissen des Reichskanzlers überhaupt in die Öffentlichkeit gelangen könne, sei ein übles Symptom, in welchem man die Bestätigung der oft geäußerten Vermuthung sehen müsse, daß Graf Beust nicht vollständig Herr der Situation am kaiserlichen Hofe sei, und daß sich die Schwierigkeiten auf seinem Pfade neuerdings noch vermehrt haben. Die kaiserliche Gunst habe den Reichskanzler erhoben, aber wie könne man unter den vorliegenden Verhältnissen glauben, daß diese Gunst, die sein einziger Halt sei, ihm noch gehöre. Offenbar laufe die ganze Sache auf einen Angriff gegen Preußen mit Seitenhieben gegen Bayern und Sachsen, daher auch gegen den Grafen Beust hinaus. Angesichts solcher Vorgänge aber und bei der bekannten Stimmung in militärischen Kreisen dürfe man sich wohl fragen, ob die Berichte von der neuen Erstarung der militärischen, kirchlichen und bürgerlichen Einflüsse, die bereits so viel Unheil angerichtet, in der That gegründet seien.

Von dem Bundesgesandten in Washington ist in einem an den Bundeskanzler Grafen Bismarck erstatteten Berichte auf die vermehrte Thätigkeit hingewiesen worden, welche in jüngster Zeit von Einwanderungs-Agenten fast aller amerikanischen Staaten, namentlich aber der früheren Sklavenstaaten, angewandt wird, um deutsche Auswanderer in Masse dorthin zu führen. Dem Bundesgesandten ist in einem aus Galveston zugegangenen Consularberichte namentlich ein gewisser Schütze bezeichnet worden, welcher als Agent der Texas-Liverpooler Dampfschiffahrts-Gesellschaft auf fünf Jahre nach Deutschland reisen solle, um gegen 50,000 Ansiedler nach Texas zu führen, und dessen Pläne um so weniger Bürgschaft für das Wohl der Auswanderer zu bieten scheinen, als selbst von Seiten angesehener Einwohner des Staates Texas gegen das erwähnte Unternehmen Verwahrung eingelegt worden sei. Die theilhaftigen Agenturen löselten vorzugsweise den Auswanderungslustigen vor, daß den Auswanderungs-Gesellschaften große Strecken Staatsländereien unentgeltlich oder doch zu ganz billigen Preisen überlassen worden seien und zu den Ueberfahrtskosten von der Regierung des Einwanderungsstaates oder der Auswanderungs-Gesellschaft selbst eine Beihilfe gewährt werden solle. Wenngleich diese Ansührungen zum Theil auf Wahrheit beruhten, so sei doch im Interesse der Auswanderer dringend vor der Eingehung von Verträgen mit den erwähnten Agenten zu warnen. Im Allgemeinen müßten die auf Staatskosten oder durch Vermittlung von Einwanderungs-Agenten dorthin geschafften Einwanderer besorgen, vorzugsweise in Häfen ausgeschifft zu werden, in welchen ihnen kaum eine andere Wahl bleibe, als Ländereien zu übernehmen, welche wegen der klimatischen Verhältnisse oder anderer Nachteile bisher vermieden oder doch nur unzureichend mit Ansiedlern besetzt wären. Sie würden in vielen Fällen die versprochenen Vorkehrungen für ihre Aufnahme in den zur Ansiedlung bestimmten Landstrichen nicht finden und dennoch aus Mangel an Reifemitteln genöthigt sein, das Gebotene anzunehmen. Auf Grund dieser Gesandtschaftsmitteltheilungen werden demnächst wohl amtliche Warnungen ergehen.

Leipzig, 16. Mai. Gestern Abend kam Sr. Excellenz der Staatsminister Dr. von Falkenstein von Dresden hier an und reiste ohne Aufenthalt auf der Bayerischen Bahn weiter nach Altenburg.

Den Beginn des Pfingstfestes verkündete heute Morgen große Rebeile des Militärmusikchors, welches bereits in der 4. Morgenstunde die Straßen durchzog.

Schon die gestrigen Abendzüge unserer Eisenbahnen, noch mehr aber die heute Morgen von hier abgegangenen Züge haben uns einen beträchtlichen Theil der Leipziger nach allen Himmelsrichtungen hin entführt. Auf der Dresdner Bahn war gestern Abend der Andrang von Vergnügungsfreisenden, die den Extrazug nach Dresden benutzen wollten, so groß, daß ein zweiter Extrazug eingerichtet werden mußte, um allen Anforderungen zu genügen; es gingen an 1000 Personen mit diesen Zügen nach Dresden und Zwischen-Stationen von hier ab. Noch zahlreicher war die Betheiligung heute Morgen, namentlich auch in der Richtung nach Döbeln. Nicht minder bedeutend war der Andrang zu den Fahrten auf der Bayerischen und Thüringer, wie auch der Magdeburger Bahn; die abgehenden Züge waren stets vollständig besetzt und es gewährten die Bahnhöfe bei dem heitern und fröhlichen Wesen so vieler Pfingstreisenden das interessanteste Bild der Lebendigkeit. Von Dresden brachte uns der gestern Abend 11 Uhr hier eingetroffene Extrazug 400 Vergnügungsfreisende hierher.

Leipzig, 16. Mai. Am gestrigen Abende fand im Saale des Arbeiter-Bildungs-Vereins die Vorversammlung zu dem heute beginnenden Congreß der Internationalen Gewerks-Genossenschaft der Manufactur-, Fabrik- und Handarbeiter statt. Obgleich die Mehrzahl der Delegirten erst heute eintrifft, so zählte doch die Präsenzliste bereits gestern Abend die Vertreter von 12 Orten mit 2609 Mitgliedern, und zwar waren dies Ludenwalde, Glauchau, Werbau, Waldenburg, München-

berndorf, Grimmitzschau, Bögned, Eßlingen, Zwidau, Gera, Hainichen und Burgstädt. Herr Bebel begrüßte die Versammlung, insbesondere die fremden Delegirten und wünschte ein recht glückliches Gelingen der zu beginnenden Arbeiten, worauf man sich mit Erledigung einiger auf die Verhandlungen bezüglicher Fragen beschäftigte.

Die „Const. Z.“ meldet: Das Cultusministerium beabsichtigt, dem nächsten Landtag ein neues Volksschulgesetz vorzulegen, nach welchem den Schuldeputationen eine sehr ausgedehnte Competenz verliehen werden soll.

Im Laufe dieser Woche ist die Expropriation der Kamenz-Radeberger Eisenbahn im Amtsbezirke Pulsnitz bis über die Pulsnitzer Stadtgrenze hinaus erledigt worden.

Einnahme und Ausgabe bei der Stadtcasse in Chemnitz balanciren sich mit 223,369 Thlr. Um den Bedarf des Ausgabebudgets zu decken, sind, da die regulären Einnahmen der Stadt hierzu in keinerlei Hinsicht reichen, directe Communalanlagen zu erheben, diesmal in der Höhe von 128,035 Thlr. d. i. 35,430 Thlr. mehr als im Jahr 1868.

Am 13. Mai hatte das in Leisnig bestehende Wahlcomité eine Versammlung veranstaltet, in welcher der Candidat desselben, Herr Kaufmann F. E. Gottlieb aus Leipzig, sich seinen Wählern vorstellte. Derselbe sprach seine Ansichten in längerer Rede aus und stützte sich auf das Programm der liberalen Partei in Leipzig, indem er hauptsächlich die sieben Punkte desselben mit seinen persönlichen Anschauungen illustrierte. Der Eindruck, den Herr Gottlieb auf die sehr zahlreiche, wohl gegen 500 Personen starke Zuhörerschaft machte, war ein überwiegend günstiger. Die Gegenpartei, die aus Mitgliedern des in Döbeln gebildeten Centralcomité für die Städte Döbeln, Leisnig, Waldheim und Mügeln bestand und die als Candidaten den in politischer Beziehung auf demselben Standpunkte stehenden Herrn Bürgermeister Erchenbrecher aufgestellt hat, verlangte, daß einer der beiden Herren Candidaten freiwillig zurücktreten möge, wozu sich jedoch keine der beiden Parteien vor der Hand entschließen konnte. Es entspann sich nun eine lebhafte Debatte, die das rege Interesse der Versammlung lange zu fesseln im Stande war. Wie sich schließlich das Resultat gestalten werde, ist allerdings jetzt wohl noch unberechenbar, da auch Herr Bürgermeister Erchenbrecher zahlreiche Freunde unter den Wählern sein nennen kann.

## Verschiedenes.

Ein glücklicher Gedanke! Ueberall hört man klagen, daß von rohen Duden Thiere gequält, Vögel weggefangen, Vogelnester zerstört, Bäume beschädigt werden. Solche Klagen haben den Lehrer W. in A. in Kurhessen auf den Gedanken geführt, unter seinen Schülern einen Verein zum Schutze der Thier- und Pflanzenwelt zu bilden, und die Einrichtung hat sich trefflich bewährt. Die Kinder haben bereits viele Tausende von Koblweißlingen gefangen, unzählige Raupennester zerstört und die Maulwürfer schiffelweise zusammengebracht und getödtet. Nützliche Thiere hegen sie, beschützen die Vögel und ihre Nester auf das eifrigste und sorgen auch für jene im Winter, indem sie Futter austreuen. Die Gemeinde A. hat ausgedehnte Obstplantagen angelegt; diese stehen unter dem Schutze der Schuljugend. Jedem Schulknaben hat der Lehrer eine Anzahl der jungen Obstbäume zur Beaufsichtigung und Pflege zugewiesen. Die Kinder haben ihre Bäume ordentlich lieb gewonnen, und wehe dem, der einen Baum muthwillig beschädigen wollte! Belohnungen werden nicht verabsolgt; in dem Gefühle, für das allgemeine Beste zu wirken, finden diese Kinder ihre Belohnung. Gewiß verdient diese Einrichtung recht vielfache Nachahmung.

Die große Pacific-Bahn ist, wie bereits erwähnt, am 10. Mai vollendet worden und somit die Schienenverbindung der bälischen Küste der Vereinigten Staaten mit der westlichen hergestellt. Die Reise von New-York nach San Francisco wird 6 Tage 17 1/2 Stunden dauern, von England nach San Francisco 17 Tage, nach den Sandwich-Inseln 26 Tage, nach Japan 34 Tage und nach Hongkong 40 Tage. Das Gerücht spricht bereits von einer Dampfschiffahrts-Verbindung zwischen San Francisco und Australien über Tahiti und Honolulu, welche die Reise von England nach Australien auf 45 Tage verkürzen würde. So weit von den Lichtseiten der neuen Bahn. Sie hat aber auch ganz entschiedene Schattenseiten, zumal was die Fahrpreise anbetrifft. Während Auswandererbillets mit der Bahnroute früher 50 D. von New-York nach Californien kosten, gedenkt die Compagnie für die Zukunft ungefähr folgenden Tarif einzuführen: von New-York nach Chicago 960 Meilen 19 D.; Chicago nach Omaha 496 Meilen 17 1/2 D.; Omaha nach dem Salzsee 1070 Meilen 24 D.; Salzsee nach San Francisco 775 Meilen 77 1/2 D.; zusammen 3299 engl. Meilen etwa 153 D. Nach dem 1. Juli indeffen sollen die Preise niedriger gestellt werden, so daß ein Durchbillet etwa 115 D. kosten würde. Rechnet man hierzu noch die Ausgaben für Essen und Trinken unterwegs, die auch auf 15 D. zu veranschlagen sind, dann wird es klar, daß die



Compagnie nicht auf viele Bergnügungs-Reisende zu hoffen braucht. Sie hat denn auch bisher die Absicht, wöchentlich nur einen Auswandererzug fahren zu lassen und diezüge nach Bedürfnis zu vermehren.

**Berichtigung.** In voriger Nummer muß es unter „Tagesgeschichte“ Seite 4540, Spalte 1, Zeile 24 von oben statt: „Wiederholt haben wir Veranlassung gegeben“ heißen: „Veranlassung gehabt“; und im Nachtrag, wo vom „Demokratischen Wochenblatt“ die Rede ist (S. 4567, Sp. 2), muß statt „die oben genannte Waffe“ gelesen werden: „die eben genannte“.

**Dresdner Börse, 15. Mai.**

Table with 2 columns of stock market data including Societätsbr.-Actien, Felsenkeller, and Sächs. Champ.-Actien.

**Tageskalender.**

Stationen der Feueranmeldestellen. Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazinstraße Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannishospital. Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscampagne). Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlung, Rückzahlungen und Rindigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Comptoirgeschäft 1 Treppe hoch. Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 17. bis 22. August 1868 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann. Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße. Städtische Anstalt für Arbeits- und Schulden-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September, Vormittags 7—12 1/2 Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr. Neues Theater. Besichtigung desselben früh von 7 bis 9 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. In selben beim Theater-Zuspector. Städtisches Museum, geöffnet von 11—4 Uhr, unentgeltlich. Del Becchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr. Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet. Arbeiter-Bildungs-Verein. Dampfschiffahrt nach Plagwitz. G. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Magazin, Leihanstalt für Musik und Piano-Magazin. — Vollständiges Lager sämtl. „Classiker-Ausgaben.“ Neumarkt 14, hohe Lilie. L. W. Fritsch, Neumarkt 13, Musikalienhandlung und Leihanstalt für Musik. Vollständiges Lager der „Edition Peters“. Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition Markt 17 Königshaus, Exped.-Zeit v. früh 8 bis Ab. 7 Uhr. Sonn- u. Festtags v. 9—12 Uhr. Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11. Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dixd. 3 Thlr. H. Aplan-Bennowitz, Markt Nr. 8 im Hofe und Gaitstraße 16. Papierfragenfabrik (H. Sellnick), Couverts, imp. Neuheiten. Theodor Pätzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße Magazin für Reit-, Fahr-, Jagd-, Angel- und Reise-Requisiten in reichhaltigster, bester Auswahl. Einzige Niederlage von echt Münchener Joppen, Englischer Regenmäntel und -Hüte für Herren und Knaben in nur bester Qualität unter Garantie. Neuheiten aller Art, Toiletteartikel, Parfümerien und Lütticher Waffen. J. A. Hotel, Mauricianum. Gestickter Kirchenschmuck in Gold, Silber und Seide für religiöse Zwecke aller Confessionen.

**Neues Theater. (78. Abonnements-Vorstellung.)**

Neu einstudirt: **Einer von unsere Leut'.** Posse mit Gesang in 3 Acten und 8 Bildern von D. F. Berg. Für die norddeutschen Bühnen bearbeitet und mit Couplets versehen von D. Kalisch. Musik von Stolz und Conradi.

Table listing cast members for 'Einer von unsere Leut' and 'Altes und neues Testament'.

Table listing cast members for '3. Bild: Wie du mir — so ich dir'.

Table listing cast members for '4. Bild: Aballino, der große Bandit'.

Table listing cast members for '5. Bild: Der Wecker zur rechten Zeit'.

Table listing cast members for '6. Bild: Die gefährliche Apotheke'.

Table listing cast members for '7. Bild: Beim billigen Mann'.

Table listing cast members for '8. Bild: Einer von unsere Leut'.

Zum Schluß: Ballabile. Walzer („An der schönen blauen Donau“). Ausgeführt von Fräulein Repler, Herrn Balletmeister Reisinger und dem Corps de Ballet. Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

**Wochen-Repertoire des Leipziger Stadttheaters.**

Dienstag, den 18. Mai: Die Malkabier. Mittwoch, den 19. Mai: Die Zauberflöte. Sarastro — Herr Wendlit. Die Direction des Stadttheaters.

Table listing train schedules for Leipzig-Dresden and Leipzig-Berlin routes.

Table listing train schedules for Leipzig-Berlin routes.

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.



## Versteigerung.

Eine Halbhaife, eine Post Wein in Flaschen, ein Handwagen, Maurergeräthe, Meubles, Spiegel, Kleidungsstücke, zwei Pelze mit Tuchüberzug, Betten, zwei Regulatoren, Taschenuhren, Silberzeug, ein Stück schwarzes Tuch, ein Piano, eine Drehbank, vier Nähmaschinen, eine eiserne Copirpresse und verschiedene andere Gegenstände sollen

Montag, den 24. Mai 1869

und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III. Parterre-Zimmer Nr. 2 gegen baare Zahlung versteigert werden.

Ulwin Schmidt, Königl. Ger.-Auct.

(Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Gerichtsprot. angehängt, gedruckte Kataloge à 1 Ngr. sind vom 18. Mai a. c. an im Auctionslocale zu haben.)

## Tapeten-Auction.

Eine Partie sehr schöne Tapeten, Bordüren u. Rouleaux sollen

Mittwoch den 19. Mai

früh von 1/2 10 Uhr an meistbietend versteigert werden

Katharinenstraße 28. J. F. Pöhl.

## Dampferexpeditionen.

Nach und von Hull, Newcastle u. Tyne, London, Hamburg, Kiel, Lübeck, Rostock, Kopenhagen, Danzig, Elbing, Draunsberg, Königsberg i. Pr., St. Petersburg (Stadt).

Nach und von gedachten Häfen werden regelmäßig wöchentlich 1 Dampfer, auch nach Bedarf 2 Dampfer expedirt.

Rud. Christ. Gribel in Stettin.

## Versteigerung von Bauplänen.

Mittwoch den 19. Mai 1869

Vormittags 10 Uhr werden im Engelhardt'schen Grundstück, Große Windmühlenstraße Nr. 29, 1. Etage nachstehend verzeichnete, zu diesem Grundstück gehörige, an der Großen Windmühlen-, Waisenhaus- und Turnerstraße gelegenen Baupläne meistbietend versteigert. Die Versteigerungsbedingungen werden vor der Licitation bekannt gemacht und es erhalten die Meistbietenden gegen die erforderliche Anzahlung sofortigen Zuschlag.

Parcellirungspläne des Engelhardt'schen Grundstücks liegen zur Ansicht aus

bei Herrn C. G. F. Engelhardt in Kochs Hof,

bei Herrn Paul Engelhardt, Große Windmühlenstraße Nr. 29, 1. Etage,

und auf der Expedition des Unterzeichneten Katharinenstraße Nr. 16, 3. Etage, wo überhaupt alles Nähere zu erfahren ist.

Ado. R. W. Frenkel.

Nr. 2. 1 Bauplan von 1234 □ Ellen Ecke der Großen Windmühlen- und Waisenhausstraße.

Nr. 3. 1 Bauplan von 1201 □ Ellen Ecke der Waisenhaus- und Turnerstraße.

Nr. 4. 1 Bauplan von 1754 □ Ellen an der Turnerstraße.

## Öffentliche Sitzung der Handelskammer

Mittwoch den 19. Mai Abends 7 1/2 Uhr

auf der Richterstube des Rathhauses.

### Tagesordnung:

- 1) Registrande.
  - 2) Ausschußbericht über die in Betreff des Bundes-Wechselstempel-Gesetzes an den Reichstag zu richtende Eingabe.
  - 3) Ausschußbericht, den Anschluß an die Vorstellung der Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin gegen Einführung der Stempelsteuer auf Schlußnoten u. betreffend.
  - 4) Ausschußbericht über die gegen Verkürzung der Zollcredite auf 3 Monate zu ergreifenden Maßregeln.
  - 5) Bericht über die Regulirung der Börsen-Usancen für Getreide, Spiritus u. nach den Berliner Beschlüssen.
  - 6) Antrag des Herrn Schnoor, die Errichtung einer zweiten Verkaufsstelle für Stempelmarken betreffend.
- Leipzig, den 15. Mai 1869.

## Die Handelskammer.

E. Becker, Vors.

Dr. Gensel, S.



## Bekanntmachung.

Am Pfingstsonntag den 16. Mai e. und  
Pfingstmontag den 17. " "

werden auch Nachmittags

### Extrazüge

### von Leipzig nach Döbeln

abgelassen werden, welche auf der Hin- wie Rücktour an den Stationen und Haltestellen Nauhof, Grimma, Großbothen und Leisnig halten, um Passagiere aufzunehmen und abzusetzen.

Abfahrt von Leipzig 1 Uhr Nachmittags.

Rückfahrt von Döbeln 7 Uhr 15 Min. Abends.

Zu diesen Extrazügen werden Billets zum einfachen Preise für Hin- und Rücktour, an dem Tage der Lösung gültig, ausgeben werden.

Zwei Kinder unter 12 Jahren werden auf ein Billet befördert.

Freigepäck wird nicht gewährt.

Leipzig, den 7. Mai 1869.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
D. O. L. Erdmann. C. A. Gessler.

## Die Dampfkessel-Fabrik

von

### Franz Hopf,

Leipzig, Lange Strasse 49/51,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Dampfkesseln jeder Construction, Braubottichen, Braupfannen, Kühlschiffen, Reservoirs u. c., sowie zur Ausführung von Kupferarbeiten und zu allen sonst in dieses Fach einschlagenden Reparaturen, unter Zusicherung reellster und pünktlichster Bedienung.



# Post-Dampfschiffahrt von Lübeck

vermittelt durch die rühmlichst bekannten Schwedischen Post-Dampfschiffe der verbundenen Halland'schen und Malmö Dampfschiffs-Gesellschaften

nach **Kopenhagen und Malmö**

täglich Nachm. 4 Uhr ausgenommen Sonnabends,

= **Gothenburg**

jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonntag Nachm. 4 Uhr;

\* Die Dampfschiffe am Mittwoch und Sonntag laufen die Stationen Helsingborg, Landskrona, Malmö und Warberg an.

= **Christiania**

jeden Dienstag und Freitag Nachm. 4 Uhr.

Anmeldungen von Passagieren und Gütern bei  
Lübeck, den 31. März 1869.  
Leipzig,

**Charles Pettit & Co.,  
Uhlmann & Co.**

## Tanz-Unterrichts- Anzeige.

Von Montag den 24. Mai an beginnt ein  
**Schnell-Cursus** bei ermäßigtem Honorar.  
Gefällige Anmeldungen erbitte ich mir in der Zeit von 12-3 Uhr Markt 17  
(Königsbau), III. Etage. (Unterrichts-Salon Thomaskirchhof 1 an  
der Thomasschule.)  
**Hermann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer.**

## Amsterdamer Anlehensloose.

Anlehen von **Fl. 1,000,000**  
in **400,000** Obligationen von **2 1/2 Fl.**  
abgetheilt in **8000** Serien à **50** Loose.

Der Besitzer einer solchen Obligation hat die Chance, Prämien von Fl. 150,000, 100,000, 50,000, 20,000 u. zu gewinnen, während er jedenfalls so lange mitspielt, bis seine Obligation mit mindestens 3 Fl. gezogen wird.

**Erste Ziehung am 1. Juni 1869 mit Prämien von:**

1 Stück zu . . . . .	Fl. 150,000
1 " " " " " " " " "	" 20,000
2 " " " " " " " " "	" 10,000
10 " " " " " " " " "	" 10,000
16 " " " " " " " " "	" 2,480
30 " " " " " " " " "	" 2,520
200 " " " " " " " " "	" 10,000
200 " " " " " " " " "	" 4,000
340 " " " " " " " " "	" 3,400
4200 " " " " " " " " "	" 12,600
5000 Stück	Fl. 225,000

Loose dieses Anlehens einzeln à 1. 22. — &  
3 Stück für 5 <sup>sp</sup>, 6 Stück für 10 <sup>sp</sup>, 12 Stück für 20 <sup>sp</sup>, in  
größeren Partien entsprechend billiger, offerirt  
**Carl D. N. Biehweg, Peterstraße Nr. 15.**

## Theaterzettel. Anzeigen à 1 Ngr. pr. Zeile. Expedition Johannisgasse 6-8.

Ein Student der Philologie ertheilt im Griechischen oder Lateinischen Privatunterricht. Näheres Gerberstraße Nr. 52, II.

**Violin-Unterricht** erster Classe, nach der französischen Schule, auch **Pianoforte- und englischen Sprachunterricht.** Zu erfragen bei **E. A. Klemm, Musikalien-Handlung, Neumarkt.**



**Zur Anfertigung künstlicher Gebisse,**  
nach der besten (amerikanischen) Methode, bei welcher Schmerzen und Anschwellungen des Zahnfleisches gänzl. vermieden werden, empfiehlt sich unter Zusicherung vollst. Garantie wie solid. Preise  
**B. Schwarze, Zahnarzt in Leipzig, Zeitzer Strasse 14, I.**

## Photographie.

von **G. Zwarg, Kleine Fleischergasse und Böttcherplatz Nr. 13,** empfiehlt sich dem geehrten Publicum zu geneigten Aufträgen.  
Visitenkarten 12 Stück 1 <sup>sp</sup>, Brustbilder 12 Stück 1 <sup>sp</sup> 10 <sup>sp</sup>.

**Eine gute Drehrolle**  
empfehle ich meinen geehrten Nachbarn zur fleißigen Benutzung  
**Friedrich Sempel, Wallstraße 36.**

## Local-Veränderung. C. G. Naumann's Formular-Druckerei und -Magazin

befindet sich von jetzt ab  
Universitätsstraße Nr. 15 parterre, inmitten der Stadt.

## Bekanntmachung.

Unseren Geschäftsfreunden diene zur Nachricht, daß wir unser seither betriebenes  
**Destillations- und ätherisches Oel-Geschäft**  
ganz aufgegeben haben, um fernerhin unsere Thätigkeit nur noch den Artikeln  
**Sprit, Kirsohsaft, Zuckercouleur und Grund-Essenzen**  
zu widmen.

Wir lassen demzufolge nicht mehr reisen und sind alle Gelder an uns direct einzusenden.  
**Reuschönefeld bei Leipzig.**

## Krümmler & Ziegler.

NB. Branntweingefäße 1/1, 1/2, 2/3, 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/8, 1/10, 1/12, 1/16, 1/20, 1/24, 1/30, 1/36, 1/40, 1/48, 1/60, 1/72, 1/84, 1/96, 1/108, 1/120, 1/144, 1/168, 1/180, 1/200, 1/216, 1/240, 1/252, 1/280, 1/300, 1/324, 1/360, 1/378, 1/400, 1/420, 1/432, 1/450, 1/480, 1/504, 1/540, 1/560, 1/576, 1/600, 1/630, 1/648, 1/672, 1/700, 1/720, 1/756, 1/792, 1/800, 1/840, 1/864, 1/880, 1/900, 1/936, 1/960, 1/972, 1/1000, 1/1008, 1/1020, 1/1040, 1/1056, 1/1080, 1/1100, 1/1120, 1/1134, 1/1152, 1/1170, 1/1188, 1/1200, 1/1224, 1/1240, 1/1260, 1/1272, 1/1280, 1/1300, 1/1320, 1/1344, 1/1360, 1/1380, 1/1400, 1/1416, 1/1440, 1/1456, 1/1470, 1/1480, 1/1500, 1/1512, 1/1530, 1/1540, 1/1560, 1/1572, 1/1584, 1/1600, 1/1620, 1/1632, 1/1640, 1/1656, 1/1680, 1/1692, 1/1700, 1/1710, 1/1720, 1/1736, 1/1740, 1/1752, 1/1760, 1/1776, 1/1780, 1/1792, 1/1800, 1/1812, 1/1820, 1/1836, 1/1840, 1/1856, 1/1860, 1/1872, 1/1880, 1/1890, 1/1900, 1/1912, 1/1920, 1/1936, 1/1940, 1/1952, 1/1960, 1/1972, 1/1980, 1/1990, 1/2000, 1/2016, 1/2020, 1/2032, 1/2040, 1/2056, 1/2060, 1/2072, 1/2080, 1/2090, 1/2100, 1/2112, 1/2120, 1/2136, 1/2140, 1/2152, 1/2160, 1/2172, 1/2180, 1/2190, 1/2200, 1/2216, 1/2220, 1/2232, 1/2240, 1/2256, 1/2260, 1/2272, 1/2280, 1/2290, 1/2300, 1/2312, 1/2320, 1/2336, 1/2340, 1/2352, 1/2360, 1/2372, 1/2380, 1/2390, 1/2400, 1/2412, 1/2420, 1/2436, 1/2440, 1/2452, 1/2460, 1/2472, 1/2480, 1/2490, 1/2500, 1/2512, 1/2520, 1/2536, 1/2540, 1/2552, 1/2560, 1/2572, 1/2580, 1/2590, 1/2600, 1/2616, 1/2620, 1/2632, 1/2640, 1/2656, 1/2660, 1/2672, 1/2680, 1/2690, 1/2700, 1/2712, 1/2720, 1/2736, 1/2740, 1/2752, 1/2760, 1/2772, 1/2780, 1/2790, 1/2800, 1/2812, 1/2820, 1/2836, 1/2840, 1/2852, 1/2860, 1/2872, 1/2880, 1/2890, 1/2900, 1/2912, 1/2920, 1/2936, 1/2940, 1/2952, 1/2960, 1/2972, 1/2980, 1/2990, 1/3000, 1/3016, 1/3020, 1/3032, 1/3040, 1/3056, 1/3060, 1/3072, 1/3080, 1/3090, 1/3100, 1/3112, 1/3120, 1/3136, 1/3140, 1/3152, 1/3160, 1/3172, 1/3180, 1/3190, 1/3200, 1/3216, 1/3220, 1/3232, 1/3240, 1/3256, 1/3260, 1/3272, 1/3280, 1/3290, 1/3300, 1/3312, 1/3320, 1/3336, 1/3340, 1/3352, 1/3360, 1/3372, 1/3380, 1/3390, 1/3400, 1/3412, 1/3420, 1/3436, 1/3440, 1/3452, 1/3460, 1/3472, 1/3480, 1/3490, 1/3500, 1/3512, 1/3520, 1/3536, 1/3540, 1/3552, 1/3560, 1/3572, 1/3580, 1/3590, 1/3600, 1/3616, 1/3620, 1/3632, 1/3640, 1/3656, 1/3660, 1/3672, 1/3680, 1/3690, 1/3700, 1/3712, 1/3720, 1/3736, 1/3740, 1/3752, 1/3760, 1/3772, 1/3780, 1/3790, 1/3800, 1/3812, 1/3820, 1/3836, 1/3840, 1/3852, 1/3860, 1/3872, 1/3880, 1/3890, 1/3900, 1/3912, 1/3920, 1/3936, 1/3940, 1/3952, 1/3960, 1/3972, 1/3980, 1/3990, 1/4000, 1/4016, 1/4020, 1/4032, 1/4040, 1/4056, 1/4060, 1/4072, 1/4080, 1/4090, 1/4100, 1/4112, 1/4120, 1/4136, 1/4140, 1/4152, 1/4160, 1/4172, 1/4180, 1/4190, 1/4200, 1/4216, 1/4220, 1/4232, 1/4240, 1/4256, 1/4260, 1/4272, 1/4280, 1/4290, 1/4300, 1/4312, 1/4320, 1/4336, 1/4340, 1/4352, 1/4360, 1/4372, 1/4380, 1/4390, 1/4400, 1/4416, 1/4420, 1/4432, 1/4440, 1/4456, 1/4460, 1/4472, 1/4480, 1/4490, 1/4500, 1/4512, 1/4520, 1/4536, 1/4540, 1/4552, 1/4560, 1/4572, 1/4580, 1/4590, 1/4600, 1/4616, 1/4620, 1/4632, 1/4640, 1/4656, 1/4660, 1/4672, 1/4680, 1/4690, 1/4700, 1/4712, 1/4720, 1/4736, 1/4740, 1/4752, 1/4760, 1/4772, 1/4780, 1/4790, 1/4800, 1/4816, 1/4820, 1/4832, 1/4840, 1/4856, 1/4860, 1/4872, 1/4880, 1/4890, 1/4900, 1/4912, 1/4920, 1/4936, 1/4940, 1/4952, 1/4960, 1/4972, 1/4980, 1/4990, 1/5000, 1/5016, 1/5020, 1/5032, 1/5040, 1/5056, 1/5060, 1/5072, 1/5080, 1/5090, 1/5100, 1/5112, 1/5120, 1/5136, 1/5140, 1/5152, 1/5160, 1/5172, 1/5180, 1/5190, 1/5200, 1/5216, 1/5220, 1/5232, 1/5240, 1/5256, 1/5260, 1/5272, 1/5280, 1/5290, 1/5300, 1/5312, 1/5320, 1/5336, 1/5340, 1/5352, 1/5360, 1/5372, 1/5380, 1/5390, 1/5400, 1/5416, 1/5420, 1/5432, 1/5440, 1/5456, 1/5460, 1/5472, 1/5480, 1/5490, 1/5500, 1/5512, 1/5520, 1/5536, 1/5540, 1/5552, 1/5560, 1/5572, 1/5580, 1/5590, 1/5600, 1/5616, 1/5620, 1/5632, 1/5640, 1/5656, 1/5660, 1/5672, 1/5680, 1/5690, 1/5700, 1/5712, 1/5720, 1/5736, 1/5740, 1/5752, 1/5760, 1/5772, 1/5780, 1/5790, 1/5800, 1/5816, 1/5820, 1/5832, 1/5840, 1/5856, 1/5860, 1/5872, 1/5880, 1/5890, 1/5900, 1/5912, 1/5920, 1/5936, 1/5940, 1/5952, 1/5960, 1/5972, 1/5980, 1/5990, 1/6000, 1/6016, 1/6020, 1/6032, 1/6040, 1/6056, 1/6060, 1/6072, 1/6080, 1/6090, 1/6100, 1/6112, 1/6120, 1/6136, 1/6140, 1/6152, 1/6160, 1/6172, 1/6180, 1/6190, 1/6200, 1/6216, 1/6220, 1/6232, 1/6240, 1/6256, 1/6260, 1/6272, 1/6280, 1/6290, 1/6300, 1/6312, 1/6320, 1/6336, 1/6340, 1/6352, 1/6360, 1/6372, 1/6380, 1/6390, 1/6400, 1/6416, 1/6420, 1/6432, 1/6440, 1/6456, 1/6460, 1/6472, 1/6480, 1/6490, 1/6500, 1/6512, 1/6520, 1/6536, 1/6540, 1/6552, 1/6560, 1/6572, 1/6580, 1/6590, 1/6600, 1/6616, 1/6620, 1/6632, 1/6640, 1/6656, 1/6660, 1/6672, 1/6680, 1/6690, 1/6700, 1/6712, 1/6720, 1/6736, 1/6740, 1/6752, 1/6760, 1/6772, 1/6780, 1/6790, 1/6800, 1/6816, 1/6820, 1/6832, 1/6840, 1/6856, 1/6860, 1/6872, 1/6880, 1/6890, 1/6900, 1/6912, 1/6920, 1/6936, 1/6940, 1/6952, 1/6960, 1/6972, 1/6980, 1/6990, 1/7000, 1/7016, 1/7020, 1/7032, 1/7040, 1/7056, 1/7060, 1/7072, 1/7080, 1/7090, 1/7100, 1/7112, 1/7120, 1/7136, 1/7140, 1/7152, 1/7160, 1/7172, 1/7180, 1/7190, 1/7200, 1/7216, 1/7220, 1/7232, 1/7240, 1/7256, 1/7260, 1/7272, 1/7280, 1/7290, 1/7300, 1/7312, 1/7320, 1/7336, 1/7340, 1/7352, 1/7360, 1/7372, 1/7380, 1/7390, 1/7400, 1/7416, 1/7420, 1/7432, 1/7440, 1/7456, 1/7460, 1/7472, 1/7480, 1/7490, 1/7500, 1/7512, 1/7520, 1/7536, 1/7540, 1/7552, 1/7560, 1/7572, 1/7580, 1/7590, 1/7600, 1/7616, 1/7620, 1/7632, 1/7640, 1/7656, 1/7660, 1/7672, 1/7680, 1/7690, 1/7700, 1/7712, 1/7720, 1/7736, 1/7740, 1/7752, 1/7760, 1/7772, 1/7780, 1/7790, 1/7800, 1/7816, 1/7820, 1/7832, 1/7840, 1/7856, 1/7860, 1/7872, 1/7880, 1/7890, 1/7900, 1/7912, 1/7920, 1/7936, 1/7940, 1/7952, 1/7960, 1/7972, 1/7980, 1/7990, 1/8000, 1/8016, 1/8020, 1/8032, 1/8040, 1/8056, 1/8060, 1/8072, 1/8080, 1/8090, 1/8100, 1/8112, 1/8120, 1/8136, 1/8140, 1/8152, 1/8160, 1/8172, 1/8180, 1/8190, 1/8200, 1/8216, 1/8220, 1/8232, 1/8240, 1/8256, 1/8260, 1/8272, 1/8280, 1/8290, 1/8300, 1/8312, 1/8320, 1/8336, 1/8340, 1/8352, 1/8360, 1/8372, 1/8380, 1/8390, 1/8400, 1/8416, 1/8420, 1/8432, 1/8440, 1/8456, 1/8460, 1/8472, 1/8480, 1/8490, 1/8500, 1/8512, 1/8520, 1/8536, 1/8540, 1/8552, 1/8560, 1/8572, 1/8580, 1/8590, 1/8600, 1/8616, 1/8620, 1/8632, 1/8640, 1/8656, 1/8660, 1/8672, 1/8680, 1/8690, 1/8700, 1/8712, 1/8720, 1/8736, 1/8740, 1/8752, 1/8760, 1/8772, 1/8780, 1/8790, 1/8800, 1/8816, 1/8820, 1/8832, 1/8840, 1/8856, 1/8860, 1/8872, 1/8880, 1/8890, 1/8900, 1/8912, 1/8920, 1/8936, 1/8940, 1/8952, 1/8960, 1/8972, 1/8980, 1/8990, 1/9000, 1/9016, 1/9020, 1/9032, 1/9040, 1/9056, 1/9060, 1/9072, 1/9080, 1/9090, 1/9100, 1/9112, 1/9120, 1/9136, 1/9140, 1/9152, 1/9160, 1/9172, 1/9180, 1/9190, 1/9200, 1/9216, 1/9220, 1/9232, 1/9240, 1/9256, 1/9260, 1/9272, 1/9280, 1/9290, 1/9300, 1/9312, 1/9320, 1/9336, 1/9340, 1/9352, 1/9360, 1/9372, 1/9380, 1/9390, 1/9400, 1/9416, 1/9420, 1/9432, 1/9440, 1/9456, 1/9460, 1/9472, 1/9480, 1/9490, 1/9500, 1/9512, 1/9520, 1/9536, 1/9540, 1/9552, 1/9560, 1/9572, 1/9580, 1/9590, 1/9600, 1/9616, 1/9620, 1/9632, 1/9640, 1/9656, 1/9660, 1/9672, 1/9680, 1/9690, 1/9700, 1/9712, 1/9720, 1/9736, 1/9740, 1/9752, 1/9760, 1/9772, 1/9780, 1/9790, 1/9800, 1/9816, 1/9820, 1/9832, 1/9840, 1/9856, 1/9860, 1/9872, 1/9880, 1/9890, 1/9900, 1/9912, 1/9920, 1/9936, 1/9940, 1/9952, 1/9960, 1/9972, 1/9980, 1/9990, 1/10000.



## Das Ausschmitt- und Weißwaaren-Geschäft von F. Zehme

befindet sich im Schuhmachergäßchen, von der Reichstraße herein rechts das 2. Gewölbe.

### 23 Neumarkt 23.

#### Den geehrten Damen

empfehlen wir uns zum Frisiren in und außer dem Hause und versprechen bei civilen Preisen das Vorzüglichste und Geschmackvollste zu leisten.

Gleichzeitig empfehlen wir uns zum Anfertigen aller Haararbeiten für Damen und Herren ganz ergebenst.

23 Neumarkt 23.

### Zenker & Schwabe, Damen- und Herren-Frisseure.

#### Die Pariser Glacehandschuhwäscherei

Weststraße Nr. 17a, 1. Etage links (Linden-Apotheke)  
Auf Verlangen werden binnen 1/2 Stunde Handschuhe in allen Farben gewaschen und abgeliefert.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorkauf gegeb. Dall. Str. 3. & 2v

### Bekanntmachung.

Den Herren Detonomen, Kunstgärtnern, Fabrikanten und dergleichen Herrschaften in Stadt und Umgegend zeige ich hierdurch an, daß ich als praktischer Maulwurfsfänger auf mündliche oder briefliche Bestellung sofort einem Jeden zu Diensten stehe und stets für jeden mir vorkommenden Fall meines Geschäftes Garantie leiste.

August Sparschuh,  
Lindenau, Erdmannstraße Nr. 1.

### Holzkohlen

in bester Qualität liefern zu billigen Preisen  
H. L. Lattermann & Söhne  
in Morgenröthe im sächs. Voigtl.

### Fliegenpapier,

3 Blatt 1  $\mathcal{R}$ . nur bei Julius Klessling.

### Umgearbeitete Seidenhüte,

neuen gleich, verkaufe ich zu ausnahmsbilligen Preisen. Ranstädter Steinweg 66. Ch. F. Haussner.

## Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika (Fray-Bentos)

der LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, London.

### Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe.  
Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.  
Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Havre Ausstellung von 1868.

Nur echt, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Professoren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.

DETAIL-PREISE für GANZ DEUTSCHLAND.

1 engl. Pfd.-Topf  
à Thlr. 3. 5 Sgr.

1/2 engl. Pfd.-Topf  
à Thlr. 1. 30 Sgr.

1/4 engl. Pfd.-Topf  
à 27 1/2 Sgr.

1/8 engl. Pfd.-Topf  
à 15 Sgr.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

## Natürliche Mineralwässer

in frischen Füllungen, sowie Brunnen- und Badefalze, med. Seifen u. sind nun vollständig direct von den Quellen angelangt und werden en gros und en détail abgegeben und versendet von der Hauptniederlage der Löwenapotheke, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Brunnenschriften gratis. Auch halten wir Lager von Dr. Struve's künstlichen Wässern zu Fabrikpreisen.

C. Loessner & Sohn.

### Commandit-Lager natürlicher Mineralwässer

der Herren J. F. Heyl & Co., General-Agenten der Brunnen-Directionen.

Abelshausquelle,  
Dillner Sauerbrunnen,  
Friedrichshaller  
Pillnaer  
Saibschüler

Driburger Brunnen,  
Eger Franzensbrunnen,  
Eger Salzwasser,  
Emscher Kessel u. Kränzes,  
Homburg-Eisabethbrunnen,

Krankeheiler Jobst- u.  
Jobstschwefelwasser,  
Karlshader Sprudel, Mühl-  
und Schloßbrunnen,  
Kissingen Kataloch,

Lippspring. Arminiusquelle,  
Marienbader Kreuzbrunnen,  
Pyramonten Stahlbrunnen,  
Schleiss. Oberstahlbrunnen,  
Schwab. Stahl- u. Melabr.

Seltersebrunnen,  
Vichy grandegrille et Célestine,  
Weilbacher Schwefelbrunnen,  
Wilsbanger Georgenquelle,  
Wittelsbacher Salzbrunnen,

Emscher, Dillner, Vichy-Pelle-  
les, Carlshader und Marien-  
bader Salz, Krankeheiler  
Seifen, Kreuzbacher u. Witt-  
elsbacher Mineralwässer.

Durch directe regelmäßige Zusendungen bin ich in den Stand gesetzt, stets frische Füllungen liefern zu können; sämmtliche verordnete Wasser besorge ich promptest und billig.

Otto Meissner, Grimma'sche Straße 24, dem Mauricianum gegenüber.

## Gummi-Schläuche zu Wasserleitungen

bei Julius Marx im Mauricianum, 1. Etage.

## Hoffmann's Patent-Marquisen-Fabrik,

Leipzig, Windmühlenstraße Nr. 24,

liefert und empfiehlt ihre bewährten

prämiirten und patentirten Fenster-Marquisen

eigener Construction zu billigst normirten festen Fabrikpreisen.



# Ausverkauf.

Eine Auswahl Figuren, namentlich Gartenfiguren, Fontainen-Aufsätze, Vasen, Candelaber, Kron- und Sägelichter, Kirchengeräthe, Capitalen etc. empfiehlt zu herabgesetzten billigen Preisen  
**Ludwig Weber's Kunstgießerei in Meudnis, Capellenstraße 12.**

## S. Buchhold's Wwe.,

Grimma'sche Straße Nr. 36, gegenüber dem Neumarkt.

### Damenmäntel-Fabrik.

Wollene Jackets und Talmas von 2 Thlr. an.  
 Seidene Jackets und Talmas von 5 1/2 Thlr. an.  
 Kindermäntel von 1 1/2 Thlr. an.  
 Regenmäntel, auch für Kinder in allen Größen.

**Roben für Haus, Promenade, Reise** von 5 1/2 bis 15 Thlr.

Solide, eleganteste Arbeit. Gute Waare.  
 Billigste Preise.

### Zahnschmerzen

werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt, sondern auch das Weiterfressen brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen, für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt Leop. Höcker in Ronneburg erfundene, geprüfte und wegen seiner Wirksamkeit von hohen Autoritäten öffentlich als das Beste berühmte Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2 %.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes nimmt ohne Porto-Berechnung gern Bestellungen an.

### Echt kaukasischer Wanzen-Tod!

Betrug jurd' erfolgt, wenn kein Erfolg!

Sicherstes Mittel gegen die Wanzen; die ganze Brut wird für immer vertilgt! Anderes Ungeziefer verschwindet rasch durch „echt persisches Insectenpulver“. In Originalverschluss.  
 Hauptniederlage in Leipzig, Petersstraße Nr. 4 bei **Louis Lauterbach.**

### Dr. Pattison's Gichtwatte,

lindert sofort und heilt schnell

### Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopfschmerz u. Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- u. Lendenweh. In Packeten zu 8 % und halben zu 5 % bei Herrn **Theodor Pätzmann**, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

### Bei allen Erkältungsfrankheiten,



wie  
 Husten ■ Verschleimung ■  
 Heiserkeit ■ Hustenreiz ■  
 Auswurf ■ Katarrh ■  
 Brustschmerzen ■

ist der  
**rheinische Trauben-  
 Brust-Honig**

ein unfehlbares Mittel.

Dieser einzig wahre und echte Brustsaft zeichnet sich aus durch seinen köstlichen Geschmack nach frischen Weintrauben und seine segensreiche sichere Hilfe.

Verkauf in Flaschen à 1 % und 15 % in Leipzig bei

**Joh. Fr. Oehlschlaeger Nachf.,**  
 Plauenscher Platz Nr. 4 oder Brühl Nr. 74.  
**Gustav Ulrich, Petersteinweg Nr. 49.**

Damenhüte in großer Auswahl sind stets, schon von 1 % an, vorräthig Poststraße Nr. 2, 3. Etage, geradezu.

Jalousien verschiedener Größe sind sehr billig zu verkaufen  
 Sainstraße Nr. 30, II.



### Die berühmtesten Zahnbürsten

von  
**Laurençot**

in Paris,

Mastiqué-Garantie,



in verschiedenen Sorten zu 5, 7 1/2, 10 und 12 1/2 % empfiehlt in echter Qualität.

Diese Zahnbürsten werden in Paris von obigem Hause eigens mit meiner Firma angefertigt.

Ferner sämtliche Special-, Zahn- und Mundbürsten gegen Zahnleiden, als:

#### Mund- und Zungenbürsten.

Zahnbürsten ausschliesslich für hohle Zähne. **Dachshaar-zahnbürsten.** Dr. Pfeiffermann's **Gesundheitszahnbürsten.** Elektrische Zahnbürsten von Dr. Laurentius in Paris. **Gummi-Zahnbürsten** für entzündetes Zahnfleisch u. s. w., grösste Auswahl.

### H. Backhaus,

Leipzig, Grimm. Strasse No. 14.

### Hrd. Dr. J. G. Popp, prakt. Zahnarzt,

Wien, Stadt, Bognergasse No. 2.

Ich fühle mich sehr angenehm verpflichtet, der Wahrheit gemäss zu bezeugen, dass ich durch den Gebrauch des **echten Anatherin-Mundwassers**\*) mich von der heilsamen, wohlthätigen Wirkung auf das Zahnfleisch und die Zähne überzeugt habe.

Durchdrungen vom Gefühle des Dankes, kann ich nicht umhin, dieses wohlthätige Mittel allen Leidenden aus wahrer uneigennütziger Ueberzeugung auf das Beste zu empfehlen.

Hochachtungsvoll Ihr ergebenster  
**Franz Isidor Proschko,**  
 Doctor der Rechte u. der Philosophie,  
 k. k. Staatsbeamter.

Wien, 1. Jänner 1868.

\*) Alleinige Niederlage in Leipzig bei **Theodor Pätzmann**, Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

### Eiserne Klappbettstellen,

eignes Fabrikat,

solid und  
 dauerhaft ge-  
 arbeitet,  
 à Stück von  
**3 Thlr.**



bergl. mit  
 Spiralfeder-  
 Matratzen,  
 à Stück von  
**4 1/3 Thlr.**

an.  
**Grünler & Friedrich, Schützenstraße 4.**





## Für Neubauten

halte ich fortwährend assortirtes Lager von **Oefen** und **Rochröhren** vorräthig und stelle dafür die billigsten Preise unter Garantie.

**Hermann Ringke,**

Nitterstraße Nr. 5,  
gegenüber der Kirche.

Vollständige  
**Rüchen-Ausstattungen**  
für jeden Stand  
empfiehlt zu billigem Preise  
**Richard Schnabel,**  
Wintergartenstraße Nr. 7, neben dem Schützenhaus.

**Strohhüte u. Rosshaarhüte**  
im Ausverkauf  
**Hainstrasse No. 14.**

## Dentifrices perfectionnés

du docteur

**J. V. Bonn**

Fournisseur breveté de S. M. l'Impératrice.

Ces produits sont vendus 40 pour cent moins cher que les produits analogues; — au point de vue du parfum et des propriétés ils ne le cèdent en rien aux spécialités les plus renommées, si même ils ne les surpassent.

Chez les Coiffeurs & Parfumeurs. — Paris, Province Etranger.

Gros, détail, 44 rue des Petites-Ecuries, Paris.

General-Depot in Leipzig bei Herrn

**Hermann Backhaus,**  
Parfumeur.

Ein Häuschen, neu, 1/2 Stunde von der Stadt, mit großem Keller, Brunnen, Waschhaus, Garten und Frontbauplatz, ist Krankheits halber zu verkaufen. Unterhändler verboten. Näheres Leipzig, Zangenbergs Gut, bei **G. Hennig.**

**Maitrank** in seit Jahren anerkannter, unübertrefflicher Güte empfiehlt in 2 Sorten à 7 1/2 und 10 Ngr die Flasche  
**Otto Kutschbach,**  
Grimma'scher Steinweg Nr. 47.

## Extrafinen Maitrank

aus frischem Waldmeister und Moselwein per Flasche 7 1/2 und 10 Ngr., das Dutzend 13 Flaschen, empfiehlt  
**Franz Voigt, Grimma'scher Steinweg No. 9, goldnes Einhorn.**

## Schönbrünesener Bier-Niederlage.

Die unterzeichnete Brauerei-Direction beehrt sich anzuzeigen, daß sie Herrn

**A. J. Engelmann in Leipzig**

zu ihrem Vertreter bestellt habe. Wir empfehlen dies der Beachtung der Herren Gastwirthe und Restaurateure.

Brauerei-Direction Schönbrünesen nächst Aussig a/d. Elbe in Böhmen, den 10. Mai 1869.

Bezugnehmend auf obige Anzeige, bringe ich zur geneigten Kenntniß, daß der Ausstoß des Bieres zu jeder Tageszeit stattfindet, und bitte ich gest. Aufträge entweder in mein Comptoir Alexanderstraße Nr. 6 oder Markt Nr. 9, 4. zu adressiren. Auf Wunsch wird jede Bestellung direct durch die Brauerei besorgt.

**A. J. Engelmann.**

Hierzu eine Beilage.

## Bauplätze

an der Plagwiger, der Elster- und Poniatowskystraße sind unter leichtesten Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch  
**H. J. Pfeiffer und Weber,**  
Ritterstraße 4, Goethestraße 2.

### Annonce.

Ein nachweislich sehr rentabler und frequenter Gasthof außerhalb, äußerst günstige Lage, Localitäten ohne Concurrenz, kann sofort oder später in Pacht übernommen werden. Inventarübernahme erfordert 2—2500 Ngr. — Gefällige Adressen unter M. V. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen ist für 10 Ngr eine kleine Kinder- und Volksbibliothek von 240 Schriften Sidonienstraße Nr. 19, I. links.

### 1 Flügel,

stark im Ton, billig zu verkaufen Rosenthalgasse Nr. 4 parterre.

**3 Stück** gepolsterte Bänke für Gartenlauben oder irgendwo sind zu verkaufen

Neumarkt Nr. 12 parterre.

### Für Schützen

ist 1 schönes Gewehr billig zu verkaufen Rosenthalgasse Nr. 4 parterre.

2 Schraubböcke zum Fourniren, ein 3rädr. Kinderschiebewagen,

1 Gold-Rahmenuhr und 1 Comptoirsessel billig zu verkaufen Rosenthalgasse Nr. 4, parterre.

## Ueberseeische Vögel

in 20 div. Sorten, **Cardinale** (virginische Nachtigallen), diverse **Vapageien**, 10 div. Sorten etc., lebenskräftig, theils singend und züchtbar, werden verkauft Windmühlenstraße 3, I.

## Concurrenzla-Cigarren 3 Stück 1 Ngr.,

25 Stück 8 Ngr, Vanilla 9 Ngr, Yra 10 Ngr, Havana 12 Ngr, Lipp-Topp 15 Ngr, Ambalema mit Brasil 5 Ngr, mit Cuba und Brasil 6—7 1/2 Ngr, sehr vorzüglich preiswerthe Sorten, zu haben bei

**Julius Klossing,**  
Grimma'scher Steinweg 54.

## Drei-Pfeunig-Cigarren

in gut abgelagerten Qualitäten empfiehlt

**Gustav Herrmann,**

Ecke der Großen und Kleinen Fleischergasse.

## „Norddeutsche Bundes-Cigarren“

allgemein beliebt und vorzüglich von Qualität, à Stück 5 Ngr, per Mille 16 Ngr empfiehlt

**Gustav Günther, Universitätsstr. 1.**

## Gefrorenes

div. Sorten, so wie Eistörtchen à 15 Ngr empfiehlt

**R. Pruggmayer, Conditior, Thomasmühle.**



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Montag

[Beilage zu Nr. 137.]

17. Mai 1869.

## „ff. Martha-Kaffee“,

roh à Fl. 7 1/2 %, gebrannt à Fl. 10 %,

## „ff. engl. Tolloherry-Kaffee“,

roh à Fl. 10 %, gebrannt à Fl. 12 %,

## „ff. engl. Nellgherry-Kaffee“,

roh à Fl. 12 %, gebrannt à Fl. 15 %,

## „ff. Perl-Mocca-Kaffee“,

roh à Fl. 12 %, gebrannt à Fl. 15 %,

empfehlen unter Garantie des vorzüglichsten Geschmacks

**Gustav Günther, Universitätsstr. 1.**

### Kaffee

in nur rein und kräftig schmeckenden Sorten, roh à Pfd. 7 1/2 bis 12 %, fein geröstet à 10–15 %,

### Kaffee-Zucker

à Pfd. 5, 5 1/2 und 6 %, in Broden entsprechend billiger, echt amerik. Kaffee-Schrot, echt Erdmandel-Kaffee empfiehlt **Gustav Herrmann, Ecke der Großen und Kleinen Fleischergasse.**

## Echt Köseener Champ.-Weissbier

à Flasche 2 1/2 %, 13 Fl. für 1 % excl. Fl. frei ins Haus, empfiehlt namentlich der geehrten Damenwelt

**Gustav Günther, Universitätsstr. 1.**

## Echten Trauben-Essig,

## ff. Prob. und Mohn-Öl,

ff. Düsseldorfer Mostich

empfehlen **Gustav Günther, Universitätsstr. 1.**

## Maltrank

pr. Flasche 7 1/2 %, für Wiederver-

käufer in Flaschen u. Gefäß billiger.

**B. Voigt, Weststr. 44.**

## Maltrank ff. à Fl. 7 1/2 und 10 Ngr.,

Bischof à Fl. 7 1/2 %, Himbeer-Syrup à Fl. 15 % empfiehlt **Julius Kieseling, Grimma'scher Steinweg.**

## Flaschenbier-Niederlage

von

**Eduard Poerschmann,**

Frankfurter Straße 32, vis à vis der großen Funkenburg, hält sich mit echt Bayerisch Exportbier, echt Böhmisches Bier, Export-Lagerbier, sowie Zerbstes Gesundheits-Malz bier in ganz vorzüglicher Qualität bestens empfohlen.

## Gestofne Semmel

empfehlen Bäckermeister **F. Kraemer, Grimm. Steinweg 58.**

## Pr. Casse

werden alle gangbaren Gegenstände, Werthsachen, Lager- u. Leihhauscheine zu höchsten Preisen gekauft, Rücklauf gestattet, Reichstraße 37, 1. Et.

## Gold.

Kleine Fleischergasse 11, 3. Et., früher 21, werden alle Gegenstände von Werth gekauft und ist einem Jeden der Rücklauf billigst gestattet.

## Kutsch- oder Preshwagen,

Pferd und Geschirr, zusammen oder einzeln, wird zu kaufen gesucht **Windmühlenstraße Nr. 3 parterre.**

Geld auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold- und Silberfachen, Leihhauscheine ist zu haben **Kl. Fleischerg. 28, III.**

**Geld** in jeder Höhe am billigsten unter den coul. Bedingungen bei **F. Voorekel, Brühl 82 im Gewölbe,** wo alle couranten Waaren, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold, Silber, Uhren, Lager- und Leihhauscheine, Meubles, Pianofortes, Werthsachen und Werthpapiere zu höchsten Preisen gekauft, auf Wunsch auch der Rücklauf gestattet wird.

Ein Ziehkind wird gesucht in gute Erziehung und Pflege zu nehmen

Lange Straße Nr. 311 in Connewitz bei Leipzig.

## ! Schneidergesellen!

6 bis 8 gute Arbeiter sucht

**G. Conrad Ego.**

## Friseurgehülfen gesucht.

Zwei im Haarschneiden, Frisiren und Rasiren gut geübte Gehülfen finden sofort ein gutes Engagement, aber nur solche wollen sich melden, die ihr Geschäft gründlich verstehen, Salair 22 %, freie Reise. Näheres bei

**Franz Ebert, Coiffeur in Cassel, Friedrichsplatz Nr. 5.**

Mehrere geübte Steindrucker werden gegen angemessenen Gehalt zum sofortigen Eintritt gesucht von **Israel & Avenarius, in Wansfried a/Werra.**

Ein Markthelfer, welcher bereits im Buchhandel servirt hat und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht von **Wilhelm Drey, Poststraße Nr. 1.**

Gesucht wird sofort ein solider und tüchtiger Maddeher. **Sützel & Legler, Sternwartenstraße 18 b.**

## Kellner gesucht.

Zwei Kellner werden zum baldigsten Antritt gesucht bei **E. W. Schneemann, Dorotheenstraße Nr. 5.**

Zur Stütze der Hausfrau wird für eine Hotelwirthschaft eine gewandte, in der feinen Küche erfahrene Mamsell zum Antritt per 1. Juli gewünscht. Hierauf Reflectirende wollen sich unter Beifügung der Abschrift ihrer Zeugnisse melden unter X. poste restante franco **Naumburg a. S.**

Einige Mädchen von 14 bis 16 Jahren werden zu leichter Arbeit gesucht **Münzgasse Nr. 8 parterre.**

Alle Mädchen, welche sofort od. später Stellen haben wollen, müssen sich im **Central-Bureau Ritterstraße 2, I. melde.**

Ein mit Buchführung und Correspondenz vertrauter junger Mann, 28 Jahre alt und im Besitz einer coulanten Handschrift, sucht möglichst sofort Stellung; auch kann auf Wunsch Caution gestellt werden.

Adressen beliebe man unter N. S. # 19. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher schon ein Jahr als Kaufmann gelernt hat, wünscht, um es seinen Eltern leicht zu machen, in einem großen Handlungshause einen Posten als Laufbursche oder Schreiber. Darauf reflectirende Herren Principale werden gebeten, sich deshalb an den Brieffortirer Herrn Hahn, Eisenbahnstraße Nr. 20 in Leipzig zu wenden.

**Dienstboten, männl. u. weibl.,** weist kostenfrei nach **2. Friedrich, Ritterstraße 2.**

Ein junges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten, im Schneidern sowie auch im Kochen nicht unerfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen als Stütze einer Hausfrau, hier oder in der Nähe. Zu erst. **Universitätsstraße 1, 5. Et.**



## Ein elegantes Logis

von ca. 6 Zimmern und Zubehör, Gas- u. Wasserleitung, im Preise von 5-600  $\text{fl}$ , wird per Michaelis oder früher zu miethen gesucht.

Offerten bittet man in der Expedition d. Blattes unter Chiffer S. H. 4. niederzulegen.

## Eine geräumige Niederlage

Katharinenstraße Nr. 28 im Hofe quervor ist von jetzt ab exclus. der Dauer der Michaelismesse bis 1. April 1870 zu vermieten. Näheres zu erfragen bei E. A. Schwarzenberg & Sohn, Katharinenstraße Nr. 24.

Zu vermieten ist eine Niederlage im Chemicum an der ersten Bürgerschule vom 1. October d. J. an. Näheres im Universitäts-Rentamt.

## Muenstraße Nr. 12

wird zu Weihnachten, vielleicht auch etwas früher, die 2. Etage frei. Dieselbe enthält inclusive eines größeren Salons 7 heizbare Stuben, von denen 5 mit Berliner Defen, 3 mit Parquet versehen sind. Gas- und Wasserleitung sind vorhanden, ebenso überall Doppelfenster und Marquisen.

Offen ist eine Stube und mehrere Schlafstellen, auch kann Kost mit angenommen werden Ritterstraße Nr. 10, 1 Treppe vornheraus.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundlich meublirten Stube und Kammer Sternwartenstraße 37, 2 Treppen rechts.

## Omnibusfahrt

von Leipzig nach Liebertwolkwitz; heute zum 2. Feiertag geht ein Omnibus früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr, Nachmittags  $\frac{1}{2}$  2 Uhr, Abends 7 Uhr, zurück 5 und 8 Uhr Abends. Station: goldnes Einhorn.  
K. Günther.

## L. Wornor, Tanzlehrer.

Heute 7 Uhr Gotthischer Saal.

## Wilh. Jacob. Heute 5 Uhr

Salon, Große Windmühlenstraße Nr. 7.

## C. Schirmer. Heute 6 Uhr Privatsaal.

E. Müller, Tanzlehrer.  
Morgen erster Spaziergang nach Stötteritz (Papiermühle.)

## G. Kraft. Morgen den 18. Mai 5 Uhr. Bergschlößchen.

## Wilhelm Herber.

Heute 6 Uhr Salon zur grünen Schenke.

## Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz.

Während der beiden Pfingstfeiertage von früh 6 bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis Abends 9 Uhr halbstündliche, sowie die darauf folgenden Tage der Pfingstwoche von Leipzig, Nachm.  $\frac{1}{3}$  bis Abends  $\frac{1}{9}$  Uhr stündliche Fahrten.

## Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute „Die Markönigin“. Schauspiel in 7 Bildern von Trauen. Anfang  $\frac{1}{8}$  Uhr.

# Schützenhaus.

Im Garten heute **Concert** von der Capelle unter Leitung des Herrn Directors Böhner.

Illumination scénique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effects.  
Anfang 7 Uhr. Restauration à la carte. Entrée à Person 3 Ngr.

Das Concert findet auch bei ungünstigem Wetter statt.

## Neuer Gasthof in Gohlis.

Heute zum zweiten Feiertag

**Concert** vom Musikchor des Schützen-Regiments.

Anfang 3 Uhr. Entrée  $\frac{2}{3}$  Ngr.

Nach dem Concert starkbesetzte Ballmusik.

## Lindenau.

Im Gasthof zum deutschen Haus heute zum 2. Feiertag **Ballmusik** von E. Hellmann.

Dabei empfiehlt die. Speisen und Kuchen, Biere extrafein ergebenst F. Krödel.

## Schweizerhäuschen. Heute Concert

der Capelle von F. Böhner.  
Anfang 3 Uhr.

Morgen Nachmittag Concert.

## BONORAND.

Heute Concert der Capelle v. O. Matthies.  
Anfang 3 Uhr.

# Plagwitz.

Gasthof zur Insel Helgoland.

Heute zum zweiten Feiertag

Concert vom Musikchor des Schützen-Regiments.  
Anfang 3 Uhr. Entrée  $\frac{2}{3}$  Ngr.

Nach dem Concert starkbesetzte Ballmusik.

# Plagwitz.

Gasthof zur Insel Helgoland.

Heute zum zweiten Pfingstfeiertage und morgen Dienstag ladet zu ausgezeichneten Speisen und Getränken ganz ergebenst ein  
F. Funke.

NB. Heute und morgen von 6 Uhr an Speckfuchen.

## Gute Quelle.

Concert und Vorstellung

des Schauspielers, Mimikers und Gesangs-komikers Julius Koch, sowie der Soubretten Frau und Fräulein Koch.  
Anfang  $\frac{7}{8}$  Uhr. Entrée  $\frac{2}{3}$  Ngr.



# Gohlis, Neuer Gasthof.

Heute zum 2. Feiertage  
**grosses Concert und starkbesetzte Ballmusik**

vom Musikchor  
**des K. S. Schützen-Regiments**  
 unter Leitung des Herrn Capellmeister Bendix.  
**Anfang 3 Uhr.**

Um zahlreichen Besuch bittet der Unterzeichnete und empfiehlt seinen eleganten Tanzsaal, große Gastzimmer, Marmortafelbahn, franz.-deutsches Billard und vorzüglich seinen großen mit Colonnaden und Zelten geschmückten Garten, welcher mit brillanter Gasbeleuchtung versehen ist.  
 Speisen und Getränke in größter Auswahl bei prompter und billigster Bedienung.

Hochachtungsvoll  
**Carl Weise.**

## Schillerschlösschen in Gohlis.

Heute zum 2. Feiertag  
**Concert von Fr. Riedo. Anfang 3 Uhr. Von 7 Uhr an Ballmusik.**

## Connewitz **Goldne Krone**

Heute Nachmittag **Grosses Militair-Extra-Concert**  
 vom Trompeterchor des I. Königl. Sächs. Ulanen-Regiments unter Direction des Stabstrompeters Alwin Franz.  
 Nach dem Concert starkbesetzte Ballmusik von derselben Capelle.  
 Dabei empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, Vereins-Bock- und Lagerbier, Köfener Champagner-Weißbier, Raitränk etc. von vorzüglicher Güte, und bitte um recht zahlreichen gütigen Besuch.  
**Herrmann Hempel.**

## Plagwitz. Gasthof zur Insel Helgoland. Zwei grosse Extraconcerte

morgen Dienstag, ausgeführt vom  
 Trompeterchor des Schleswig-Holsteinschen Dragoner-Regiments No. 13  
 unter Leitung des Stabstrompeter **W. Jost.**  
 Anfang des ersten um 3 Uhr, Anfang des zweiten Abends 7 Uhr.  
 Ganz besonders auf das vorzügliche Programm aufmerksam machend, bittet um recht zahlreichen Besuch  
 der Obige.

## Helm in Gutritsch.

Heute zum 2. Pfingstfeiertag **großes Garten-Concert** ausgeführt vom Musikdirector **Mathies.** Von 6 Uhr an  
 Ballmusik. Bier und Gose ff.  
**Richard Quarg.**

Heute zum zweiten Pfingstfeiertage

## Central-Halle.

**Concert**  
 und  
**Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr.

**Julius Jaeger.**

**NB. Morgen Concert und Ballmusik.**

## Ton-Halle.

Heute zum zweiten Pfingstfeiertage  
**Concert und Ballmusik.**  
 Anfang 4 Uhr.  
**J. G. Moritz.**  
 Morgen Dienstag Concert und Ballmusik.

## Apollo-Saal.

Heute zum 2. Pfingstfeiertag und morgen Dienstag den 18. Mai  
**Concert und Ballmusik.**  
 Anfang 3 Uhr.  
**C. F. Müller.**  
 NB. Dabei empfehle gute Speisen, echt Bayerisch, Lager- und Köfener Weißbier.



# Pantheon.

Heute zum 2. Pfingstfeiertag  
Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Entree 2½ Ngr.

Damen frei.

F. Römling.

NB. Morgen Dienstag Concert und Ballmusik.



# Gosenthal.

Heute Montag

Concert und Tanzmusik.

Der Aufenthalt in unserm Garten, der in schönster Pracht steht, ist jetzt dem geehrten Publicum vorzüglich zu empfehlen und werden wir unsererseits durch fr. Speisen, Gose und Bier dasselbe zufrieden zu stellen eifrigst bemüht sein.

Bartmann & Krahl.

Von 3-5 Uhr Frei-Concert im Garten

# Gasthof zum Thonberg.

Heute zum zweiten Feiertag starkbesetzte Tanzmusik. Für gute Speisen und Getränke bestens georgt, es bietet auch der Gastwirth.

# Plagwitz.

Heute zum 2. Feiertag Tanzmusik, dabei empfehle ich eine Auswahl Speisen, vorzügliche Biere, Fladen, Propheten- und verschiedene Kaffeebrühen, warme und kalte Getränke verschiedener Art. Freundlichst ladet ein

Morgen Nachmittag Speckbrühen.

M. Thieme.



# Neusellerhausen.

Heute zum 2. Pfingstfeiertag ladet bei

starkbesetzter Concert und Ballmusik

zu zahlreichem Besuch ergebenst ein

Gustav Herrmann.

# Zur Erholung von O. E. Münchhausen.

Hohe Strasse No. 39b und Sidonienstrasse No. 2.

Heute Abend große Garten-Illumination und bengalische Beleuchtung.

NB. Ich empfehle für heute früh von 8 Uhr ab Speckbrühen, Abends Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, sowie Cotelettes mit Spargel etc. Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

D. D.

Heute Vormittag von 10 bis 1 Uhr

# Grosses Vormittags-Frei-Concert in Stierba's Garten, Roudnitz.

Hierbei Speckbrühen und ein famoscs Bier. Abends reichhaltige Speisekarte u. brill. Gasbeleuchtung.

Morgen Abend erstes Allerlei von jungem Gemüse.



Heute den 2. Pfingstfeiertag und morgen Dienstag

# Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: La Bouquetiere, Walzer von Gossfreh (neu), Matrosen-Polka v. Gustav Michaelis (neu), Stillvergnügt, Rheinländer v. Faust (neu).

Der Tanz-Accord kostet 10 Ngr.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenek.

Heute den 2. Pfingstfeiertag ist der Eingang zum Garten vom Brandwege geöffnet. Das Entree kostet für Herr u. Dams 3 Ngr., wobei jede Marke für 1½ Ngr. als Zahlung angenommen wird.

# Wiener Saal.

Heute den 2. Pfingstfeiertag u. morgen Dienstag

# Concert und Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenek.

Spelsehalle, Katharinenstrasse 20, empfiehlt täglich Mittagstisch. Portion 2½ Ngr. von 1/2 12 Uhr an.

# Leipziger Salon.

Heute zum 2. Pfingstfeiertag

großes Concert u. Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. Bier ff. F. A. Heyne.

# Gasthof zu Wahren.

Heute Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet

G. Höhne.

# Lützschena.

Heute zum 2. Feiertag von 4 Uhr an Ballmusik.

F. Weise.

# Brandbäckerei.

Heute zum zweiten Feiertag Stachelbeerbrühen, Fladen, Dresdner Stiefel, so wie diverse Kaffeebrühen

Eduard Hentschel.

# Drei Mohren

Heute warme und kalte Speisen,

Fladen und Kaffeebrühen, feines Bernese Gräner und Lagerbier. Ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

Heute früh 9 Uhr warmen Speckbrühen in der Bäckerei von Frdr. Grasshof, Rogplatz Nr. 9c.

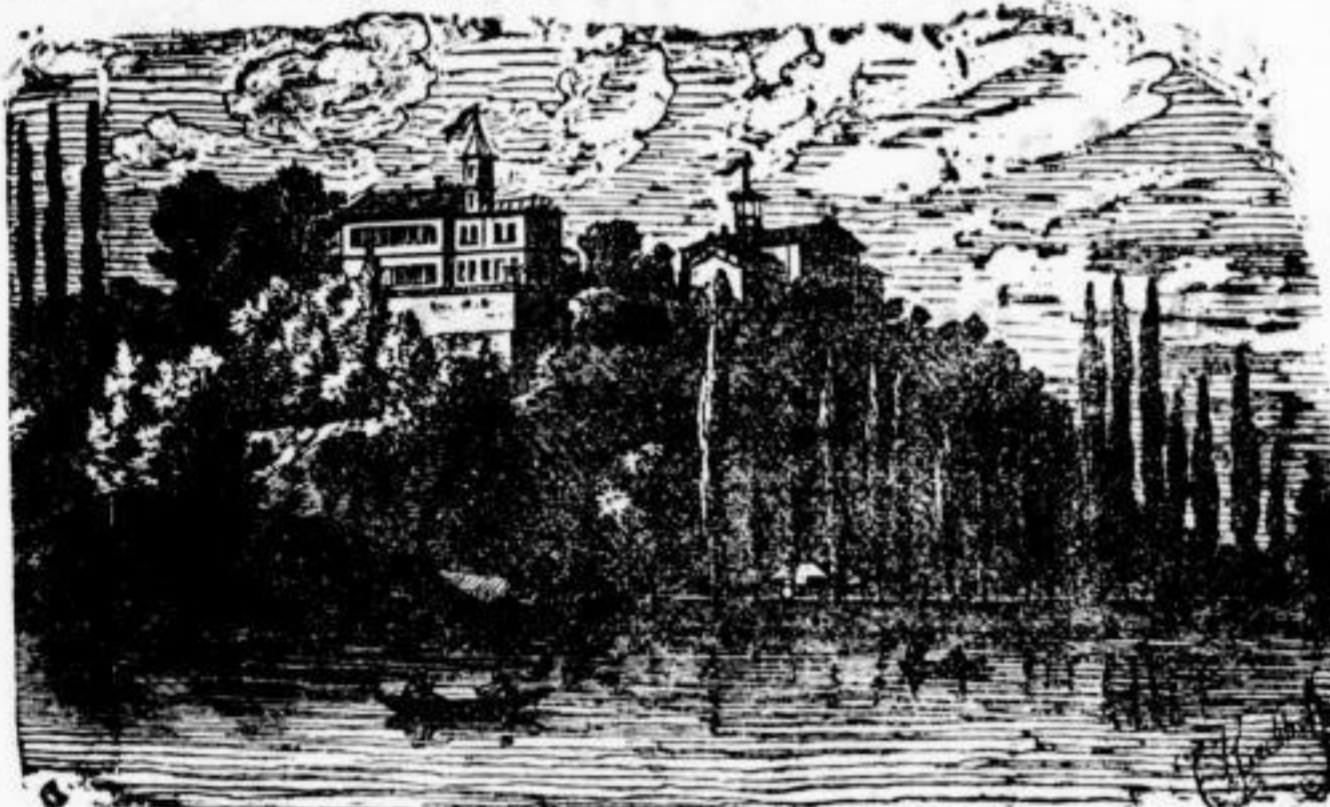


# Neues Schützenhaus.

Frühen Kuchen, Kaffee, gute Biere, Weine u. u. Täglich zu jeder Zeit gute warme und kalte Küche. Mittagstisch à la carte, sowie Sonn- und Festtags Table d'hôte, à Couvert 10  $\frac{1}{2}$ .  
Der Zutritt zu den schönen Park- Garten- und Colonnaden-Anlagen ist für Jedermann und ladet zu recht fleißigem Besuche der Restaurateur **H. Stenger.**

## Zum Elsterthal Schleußig

Eine Promenade nach Schleußig gehörte von jeher zu den Lieblings-Pfingst Erholungen der Bewohner der Stadt und ihrer Umgegend, und in der That kann es kaum einen anmuthigeren Spaziergang geben als diesen, abwechselnd über duftende, im glänzendsten Farben-Schmelze prangende Wiesen und durch schattigen, von den Liebes- und Jubelliedern der gestederten Sängereinfüllten Wald führenden, jezt so sorglich gepflegten Weg, besonders wenn man weiß, daß am Ziele der Wanderung sich diesem geistigen Genuße auch eine ebenbürtige materielle Erquickung und Stärkung anschließen wird. Solche aber bietet in reicher Auswahl an trefflichen Speisen und Getränken aller Art meine **Restaurations „zum Elsterthale“**, und wenn ich mir hiermit erlaube, das geehrte Publicum zum Besuche dieser freundlichen Localitäten höflichst einzuladen, darf ich hoffen, es in jeder Beziehung befriedigt wieder aus denselben scheiden zu sehen. Zur Erhöhung der Pfingstfreude findet heute von Nachmittag 3 Uhr an **Ballmusik** statt.  
Friedr. Carl Schweineberg.



## Die Restaurations zur Gattersburg zu Grimma,

welche vermöge der prachtvollen Lage und Einrichtung in der Nähe Leipzigs ihres Gleichen nicht oft finden dürfte, wird dem geehrten Publicum angelegentlichst empfohlen.

**Dejeuners, Dinners und Soupers**  
bis zu zwölf Personen  
werden auch ohne vorherige Bestellung prompt ausgeführt.  
**Knauth.**

## Restaurations zum Dampfschiff in Plagwitz.

Heute den 2. Feiertag empfiehlt eine reiche Auswahl von Speisen, Kuchen und Kaffee, so wie vorzügliches Lager-, Weiß- und Braubier. Für Unterhaltung der geehrten Gäste durch Concert-Flügel ist gesorgt. Gleichzeitig erlaube mir zu bemerken, daß der Garten neu restaurirt ist und einen höchst angenehmen Aufenthalt bietet.  
**L. Zscherneck.**

## Morgen Schweinsknochen.

## Die Feiertage in Stötteritz.

Eine der angenehmsten Partien in dieser schönen Jahreszeit durch reizende Getreidefelder und frei von so lästigem Chausseestaub ist unstreitig die nach Stötteritz. Ich empfehle dies zur ganz besondern Berücksichtigung, so wie gleichzeitig den sehr angenehmen Aufenthalt in meinem Garten.  
Für gute Küche, vorzügliche Getränke, Kuchen aller Art ist hinreichend Sorge getragen. Früh 6 Uhr warmen Käsetuchen.  
Den 2. Feiertag von 6 Uhr an findet ein gemüthliches Länzchen statt.  
**Schulze.**

## Oberschenke Gohlis

empfehlen zu den Pfingstfeiertagen reichhaltige Auswahl warmer u. kalter Speisen, eine f. Tasse Kaffee nebst div. Kaffeetuchen, Kläden, Thüringer Mohn- und Prophetentuchen von bekannter Güte. Wein, Bier und Gose vorzüglich.  
**Friedrich Schaefer.**  
NB. Zum 1. und 2. Feiertag früh Speckkuchen, Mittags Allerlei mit Cotelettes oder Filet de boeuf.

## Waldschlösschen zu Gohlis

empfehlen guten Kaffee, frischen Kuchen, Auswahl warmer und kalter Speisen, feine Gose und Lagerbier. Speckkuchen von 8 Uhr an.  
NB. Morgen Schlachtfest.  
**S. Zierfuss.**

A. d. Promenade. **Café l'Espérance.** A. d. Promenade.  
Billard frz. Journale, reichhaltiges Büffet, kalte und warme Getränke, früh Bonillon. Billard frz.

## Gefrorenes, Eis, Limonade, Maitrank.

Heute zum 2. Feiertage empfiehlt die Bäckerei von Friedr. Förster, Dresdn. Str. 35 neben Pantheon, Dresdn. Gieß-, Stachelbeer-, Hannov., Braunschw. u. div. Kaffeetuchen.

## Restaurations und Café am Rosenthal von Carl Zahn,

Rosenthalgasse Nr. 14.  
Heute **Bockbier** aus der Vereins-Bierbrauerei von ganz vorzüglicher Güte à Glas 15  $\frac{1}{2}$ . Früh Speckkuchen, täglich Spargel und reichhaltige Speisefarte.



# Vetters' Garten,

Petersteinweg Nr. 56.

**Bockbier** aus der Wolfsschlucht in Erlangen empfiehlt als ganz vorzüglich ff. nebst **Bockbier** ausgezeichnetem Vereins-Lager- und Köfener Weißbier, fr. Maitrant, guten Kaffee und Kuchen, warme und kalte Speisen und Getränke in Auswahl. **Heute früh 10 Uhr Speckfuchen.** Allgemeines Kegelschieben. Meine neuerbaute Tonhalle, Colonnaden und Pavillon bieten auch bei ungünstigem Wetter einen angenehmen Aufenthalt.

**Restauration, Kaffeegarten und Kegelbahn**

von **J. L. Hascher, Hofplatz Nr. 9.**

Heute und morgen Bockbier à Glas 15 & Heute und morgen früh Speckfuchen. Vereins- und Bestes Bitterbier à Glas 13 & Täglich frische Bouillon.

 **Zill's Tunnel** } Heute **Bockbier.** } **Franz Müller.** } 

**Bockbier**

aus der Actienbrauerei zu Plauen bei Ernst Schulze (Klopka), Kloftergasse Nr. 3. Früh von 10 Uhr an Ragout an.

**Schillerschlösschen zu Gohlis.**

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet

G. Klöppel.

**Gasthaus zur Oberschenke in Eutritzsch.**

Heute früh von 8 Uhr an Speckfuchen. Calmbacher, Lagerbier, Gose ff. Auch empfehle eine große Auswahl von warmen und kalten Speisen. F. W. Böhr.

**Stadt Königsberg.**

Heute von 10 Uhr an Speckfuchen. Lagerbier extrafein.

**Herrn. Sickert,**  
Brühl Nr. 31.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen bei **C. Mahn** im großen Blumenberg.

**Italienischer Garten.**

Heute früh Speckfuchen, reichhaltige Speisefarte, worunter Stangenspargel mit Cotelettes. Bayerisch-Export, neue Sendung, sowie Lager- und Köfener Weißbier vorzüglich. Kegelbahnen und Billard empfehle bestens. G. Hohmann.

Heute von 10 Uhr Speckfuchen,

Bod- und Lagerbier auf Eis ff.

Robert Kaiser, Dresdner Straße Nr. 42.

**Restauration von J. G. Kühn,** Teubner's Haus, vis à vis der Post, empfiehlt heute Speckfuchen. Bayerisch und Lagerbier ff.

Speckfuchen und ein Löffchen feines Bockbier empfiehlt heute früh von 10 Uhr an **C. Fischer,** Neumarkt Nr. 29.

**Eis** Vanille u. Apfelsinen, à Port. 1 Ngr. 5 Pf. empfiehlt **L. Tiloboin,** Hainstr. 25.

**Helde's Restaurant**

Zeiger Straße Nr. 44.

**Wingstfest, Bockbier.**



**Bod-Bier**



so wie Speckfuchen empfiehlt für heute **Friedrich Geuthner,**  
Schloßgasse.

**Restauration**  
zum **Nonnenschlösschen,**

Plagwitzer Straße,

empfehle Garten und Saal zur Erholung und ladet zu guten Speisen, Koffee und Kuchen, feinem Bier und Gose höchst ein.

Früh 10 Uhr Speckfuchen.

Emil Meyer.

Verloren

wurde Freitag Abend auf dem Wege vom Schletterplatz bis zum Hofplatz ein Schlüssel und ein Portemonnaie mit 2 Pf Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben Schletterstraße 14, 3 Tr. I.

Der Frau Weinleuer Bretschneider, Brühl Nr. 71, gratulire zu ihrem heutigen Geburtstage und wünsche, daß sie noch recht viele Jahre glücklich und froh an der Seite ihres Gatten erleben möge.

Halten feste in allen Stunden? —



# Local-Verein zu Reudnitz.

Heute gemeinschaftlicher Spaziergang nach Abtnandorf Nachmittag Punct 3 Uhr vom Tauchaer Thore aus.

**Generalversammlung der Mitglieder der vereinigten Kranken- u. Leihencasse hiesiger Schuhmacher**

Dienstag den 18. ds. Mts. früh 9 Uhr im Junungs-Saale.

**Tagesordnung:** 1. Halbjähriger Cassenbericht. 2. Eingegangener Antrag eines Mitgliedes, Gehaltserhöhung der Kranken- besucher betreffend. Der Vorsteher Fr. Seydler.

**Außerordentliche Versammlung der Maler, Lackirer u. Vergoldergehülften**

Mittwoch den 19. Mai Abends 8 Uhr

in der Restauration des Herrn **Ratsohn**, Pfaffenborfer Straße, in Betreff der Krankencasse.

Zu gleicher Zeit werden diejenigen **Collegen** hiermit aufgefordert, welche sich noch in keiner Krankencasse befinden, sich an unserer Corporations-Krankencasse zu betheiligen. Der Vorstand.

## Sitzung des ärztlichen Zweigvereins

Donnerstag den 20. Mai Abends 6 Uhr (Hotel de Prusse).

**Tagesordnung:** Besprechung, die Neuwahl eines außerordentlichen Mitgliedes des Landesmedicinalcollegiums betreffend. Fortsetzung und Schluß der Berathung über Revision der ärztlichen Gebührensätze. Dr. Herm. Günther.

Leipzig, den 14. Mai.

## Riedelscher Verein. Nächste Uebung Donnerstag Abend.

Leipzig, 16. Mai. Um Mißverständnissen, welche leicht durch die Annonce im Tageblatte vom 15. d. Mts., welche von einigen Cigarrenfabrikanten, die uns feindlich gegenüber stehen, veröffentlicht wurde, vorzubeugen, ist von unsrer Seite dahin zu berichten: daß von einer Lohnerhöhung nie die Rede gewesen, sondern nur eine Gleichstellung der Arbeitslöhne bezweckt werden sollte. Um dieses zu vermitteln wurde ein Comité von der Versammlung gewählt, welches beauftragt war die gerechten Forderungen der Arbeiter Herrn Heber vorzubringen und um Abhülfe zu bitten, leider ließ sich genannter Herr zu keiner Verständigung herbei, und wurde dem zu Folge die Arbeitseinstellung beschlossen. Wir glauben constatiren zu können, daß Herr Heber in erster Reihe, sowie die Herren Zudschwerdt & Seiß, nebst noch einigen anderen Fabrikanten oben erwähnten Auffas fabricirt haben, um unsere gerechte Sache dem Publicum gegenüber zu entstellen und zu verächtigen.

Herr Heber hat sich vorzüglich gegen Erzeugung von Kindern Seiten der Arbeiter ausgesprochen, welche Worte hier jedoch nicht gut wieder zu geben sind.

Wir haben hier Fabrikanten, welche ihren Arbeitern einen Lohn zahlen, womit dieselben bei jetziger socialen Einrichtung leidlich bestehen können. Wir nennen vorzüglich die Herren Quandt & Mangelsdorf, Eichorius, Raumann, Ritter & Lüd u. s. w. Wenn diese Herren einen höhern Lohn zahlen, warum können dieses nicht auch Herr Heber und Consorten? Herr Heber hat aber seit dem Bestehen seines Geschäftes fast den niedrigsten Lohnsatz gezahlt und bis jetzt beibehalten. — Dieses zur Aufklärung des Publicums. — Da diese Arbeitseinstellung eine ganz gerechte ist, so werden wir den uns feindlich gesinnten Fabrikanten gegenüber mit allen uns zu Gebote stehenden gesetzlichen Mitteln unsre Rechte zu wahren wissen.

## Das Strike-Comité der Cigarrenarbeiter.

Zur Beachtung.

Die in letzter Versammlung der Tischlergesellen (circa 200) einstimmig beschlossene und von den anwesenden Meistern als zeitgemäße und gerechte Forderung gebilligte Arbeitszeitverkürzung nimmt mit Sonnabend den 22. Mai in so weit ihren Anfang, als künftig des Montags und Sonnabends nur von 6 Uhr früh bis 6 Uhr Abends gearbeitet wird. Dies denjenigen Gesellen, Meistern und Fabrikanten, welche in der letzten Versammlung nicht anwesend waren, zur gefälligen Beachtung. Gleichzeitig machen wir auf den Sonnabend den 22. Mai im Wiener Saal stattfindenden Vortrag über Genossenschaftswesen aufmerksam und fordern sämtliche Tischler, so wie überhaupt alle sich für Gewerkschaftsgenossenschaften Interessirte dringend auf, recht zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand.

**Heute in der Wartburg. Schrötergäßchen Nr. 2, 1 Tr.**

**Fortuna.** Dienstag den 18. Mai Abend- unterhaltung mit Tanz im Saale des Herrn Esche. Anfang 7 Uhr. Gäste willkommen. D. B.: Gustav Walbe.



## Carl Dressel's Seidenraupenzucht

zeigt dem geehrten Publicum hiermit ergebenst an, daß die dies-jährig gelbten Rarten von heute ab ihre Gültigkeit zum Besuche der Zucht haben.

Außerdem ist das Entrée für jeden einzelnen Besuch pro Person 2 1/2  $\text{R}$ .

Auch ist dem sich dafür interessirenden Publicum eine sehr schöne Schmetterlingsammlung zur Ansicht resp. zum Verkauf ausgestellt. Da dieses Unternehmen, den hiesigen Verhältnissen angemessen, mit bedeutenden Opfern verbunden ist, bitte ich ein geehrtes Publicum, mich mit seinem Besuche zu beehren. In Angelegenheiten der Seidenraupenzucht ist Unterzeichneter zu sprechen früh von 8 bis 9 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr ab.

Leipzig, 16. Mai 1869. Hochachtungsvoll

Carl Dressel, Carlstraße 5.

NB. Die Bestellungen auf beste böhmische Patent-Braun- Kohle, so wie Zwickauer Vereinsglück-Steinkohle werden daselbst wie in früheren so auch in diesem Jahre angenommen und für nur gute Waare garantirt. D. D.

**S. Seidenbauverein.** Heute keine Versammlung; dafür nächsten Montag.

**Schlossturm.** Panorama über die Stadt. Uebersicht der Schlachtfelder.

Als Verlobte empfehlen sich: **Thelma Köhler-Kunzsch** **Franz Seyde.**

Leipzig, den 16. Mai 1869. Als Verlobte empfehlen sich **Marie Bafel** **Albert Reutsch.**

Leipzig und Prag, den 16. Mai 1869. Heute wurde uns ein munteres Mädchen geboren. Reudnitz, den 15. Mai 1869.

**Sothar Reichel und Frau.**

Heute Nacht 1 Uhr rief Gott unsere geliebte Frau, Mutter, Tochter, Schwester

**Amalie Friederike Tiede geb. Müller** nach kurzem aber schwerem Krankenlager von dieser Erde ab. Leipzig, 16. April 1869. **Richard Tiede, G. Müller** und Familien.

Oestern den 15. ds. früh 9 Uhr verschied nach längern Leiden unsere gute Tochter, Schwester und Schwägerin, Jungfrau **Pauline Schieferhöfer**, in ihrem noch nicht vollendeten 23. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten die betrübten Hinterlassenen.

er  
eines  
en an  
und  
3.  
el.  
ch.  
wahl von  
r.  
t,  
erg.  
Cote-  
er- und  
Billard  
nn.  
r. 42.  
st,  
heute  
29.  
en,  
zu guten  
pflicht ein.  
ll.  
Meyer.  
bis um  
mit 2  
4, 3 Tr. I.  
gratulire  
noch recht  
Gatten er  
en? —



## Angemeldete Fremde.

Achelis, Kfm. a. Hamburg, Stadt Edln.  
 Verner a. Reichenbach, und  
 Bach a. Glauchau, Kfite.,  
 Boldt, und  
 Bader a. Rostock, Part., Stadt Nürnberg.  
 Baldewe, Ref. a. Dresden, S. j. Palmbaum.  
 Bertram, Kfm. a. London, Stadt Aiefa.  
 Bonhau, Beamter a. Prag, Hotel de Pologne.  
 Bäck, Opernsänger a. Chemnitz, gr. Baum.  
 Blume, Frau a. Krollen, Hotel zum Kronprinz.  
 Campbell, Rent. n. Frau u. Jungfer a. London,  
 Hotel de Daviere.  
 Gausch, Mühlendef. a. Greiz, Brüsseler Hof.  
 Dietel, Kfm. a. Runnersdorf, S. St. London.  
 Dollberg, Lehrer a. Stollberg, S. j. Kronprinz.  
 Dibbelt, Rittergutsbes. a. Sebnitz, St. Nürnberg.  
 Ehlers, Beamter a. Berlin, S. j. Palmb.  
 Funkenhausen, Kfm. a. Wenzburg, S. j. Palmb.  
 Franke, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamburg.  
 Feigenhauer, Kfm. a. Golditz, Lebe's Hotel.  
 Fährmann, Kfm. a. Großschönau, Stadt Edln.  
 Meyer, Musikdir. a. Kitz, w. Schwan.  
 Goldschmidt n. Fräul. Schwester, Inspector a.  
 Götta, Hotel Stadt London.  
 Großmann, Fabr. a. Bischofswerda, Lebe's S.  
 Gottschalk, Fabr. a. Werda, grüner Baum.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Schleusingen, Brüss. Hof.  
 Hanel n. Tochter a. Lübeck, und  
 Halling a. Dortmund, Schmiedemstr., w. Schwan.

Hagen, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Hagemann, Fräul. Privat. a. Hannover, und  
 Hayn n. Tochter, Senator a. Hamburg, Hotel  
 de Prusse.  
 Hollermann, Kfm. a. Donauwörth, S. St. Dresden.  
 Jost, Schmiedemstr. a. Greiz, Brüsseler Hof.  
 Jahn, Hotelier a. Stollberg, grüner Baum.  
 Köhler n. Frau, Conditior a. Dresden, Lebe's S.  
 Kayser n. Frau, Hofbanquier aus Reiningen,  
 Hotel de Prusse.  
 Kollé, Ref. a. Berlin, S. j. Kronprinz.  
 Lösslein, Kfm. a. Sprottau, Stadt Edln.  
 Landskron, Kfm. a. Göttingen, Lebe's Hotel.  
 Lichtenberg, Kfm. a. Goslar, und  
 Lingelheim, Frau a. Krollen, S. j. Kronprinz.  
 Mischig, Kfm. a. Berlin, S. j. Palmbaum.  
 Monhard, Kfm. a. Pernambuco, und  
 v. Neding, Hauptm. a. Erfurt, S. de Daviere.  
 Müller, Rent. a. Dresden, Hotel de Russie.  
 Paul, Kfm. a. Berlin, Hotel Stadt London.  
 Phebig, Bang. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Rosenstrauch, Beamter a. Moskau,  
 Mühlger, Def. a. Merseburg, und  
 Rusppler, Kfm. a. Greifenberg, S. j. Palmb.  
 Reinhard, Kfm. a. Iserlohn, Stadt Hamburg.  
 Richter, Fabr. a. Wittweiba, Brüsseler Hof.  
 Roth, Regierungspräf. a. Merseburg, und  
 Rudolph, Part. a. Braunschweig, Stadt Rom.  
 Schalburg, Frau Part. a. Rostock, St. Nürnberg.

Schmidt a. Hamburg, und  
 Schwedt a. Mannheim, Kfite., Hotel j. Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Scherhart, Def. a. Rothenkirchen, gr. Baum.  
 Schulz, Def. a. Merseburg, S. j. Palmbaum.  
 Ströbel n. Frau, Rent. a. Nürnberg,  
 Steil a. Frankenberg  
 Schütze a. Hannover, Kfite., und  
 Sonntag, Rent. a. Markneukirchen, Lebe's S.  
 v. Schneemann, Rittergutsbes. a. Hameln, und  
 Schelling n. Frau, Kfm. a. Zürich, Hotel  
 Stadt Dresden.  
 v. Tellkamp, Freiherr, Major a. Hannover,  
 Stadt Nürnberg.  
 Treumann, Kfm. a. Basel, und  
 Thomson n. Frau, Rent. a. New-York, Hotel  
 de Pologne.  
 Ulrich, Kfm. a. Schleuditz, S. j. Palmbaum.  
 Ullstein, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Voligt, Fabr. a. Roubair, S. de Daviere.  
 Wolmar, Kfm. a. Erfurt, S. j. Palmbaum.  
 Weinhold, Kunstgärtner a. Bonn, w. Schwan.  
 Werner, Kfm. a. Borna, Lebe's Hotel.  
 Wed, Gutsbes. a. Greiz, Brüsseler Hof.  
 Wachtler, Frau Commissionsrätthin a. Rostock,  
 Stadt Nürnberg.  
 Wagner nebst Frau, Dr. med. a. Roda, Hotel  
 Stadt Dresden.  
 Zwide, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.

## Telegraphischer Coursbericht.

Frankfurt a. M., 15. Mai. (Abend-Course.) Staatsbahn  
 342<sup>3</sup>/<sub>4</sub>. Credit-Actien 285<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. 1860er Loose 82<sup>7</sup>/<sub>8</sub>. Steuerfreie  
 Anleihe 51<sup>7</sup>/<sub>8</sub>. National-Anleihe 54<sup>3</sup>/<sub>4</sub>. Amerik. 6% Anleihe  
 pr. 1882 84<sup>7</sup>/<sub>8</sub>. Lombarden 224<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Türken —. Silberrente  
 57. 1864er Loose —. Elisabethbahn —. Tendenz: Fest.  
 Hamburg, 15. Mai Nachm. (Schlusscourse.) Hamb. Staats-Präm.  
 Anl. 89<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Nat.-Anl. 56. Def. Creditact. 120<sup>5</sup>/<sub>8</sub>. 1860er Loose  
 80<sup>3</sup>/<sub>4</sub>. Vereinsbank 112<sup>3</sup>/<sub>4</sub>. Norddeutsche Bank 129. Rhein.  
 E.-B.-A. 112. Hessische Nordbahn 99. Altona-Rieder E.-B.-A.  
 106<sup>3</sup>/<sub>4</sub>. Finnländische Anleihe 77<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Russ. Präm.-Anleihe von  
 1864 131. do. von 1866 128<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Amerik. 6% Anleihe pr. 1882  
 77<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Staatsb. 715. Lomb. 470. Ital. Rente 54<sup>3</sup>/<sub>4</sub>. Disc. 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.  
 Inländ. Spanier —. Ausländ. Spanier —. Valuten  
 begehrt. Tendenz: ziemlich fest.  
 Wien, 15. Mai. (Schlusscourse.) 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Metalliques —.  
 5% Metalliques Mai-November —. Steuerfreie Anl. —.  
 1854er Loose —. Creditloose 166. —. 1860er Loose 99.40.  
 1864er Loose 123.40. National-Anl. —. Bankactien 738. —.  
 Creditact. 277.50. Silberanleihe de 1864 —. Anglo-Austrian-  
 Bank 323. —. Nordbahn 234. —. Lombarden 231.40. Staats-  
 bahn 354. —. Galizier 216.75. Czernowitzer 185. —. Böhmische  
 Westbahn 189.50. Napoleonsd'or 9.89. Ducaten 5.84. Silber-  
 coupons 121.25. Wechsel auf London 123.90. Wechsel auf Paris  
 49.25. Wechsel auf Hamburg 90.75. Wechsel auf Frankfurt a/M.  
 102.50. Wechsel auf Amsterdam 102.40. Silber-Rente —.  
 Papier-Rente —. Tendenz: Flau.  
 Wien, 15. Mai. (Abend-Course.) Creditactien 278.10. 1860er  
 Loose 99.30. 1864er Loose 123.30. Nordbahn —. Staats-  
 bahn —. Galizier —. Lombarden 231.60. Napoleonsd'or  
 9.90. Bankactien —. Böhm. Westbahn —. Ungar. Credit-  
 Actien —. Papier-Rente 61.10. Silber-Rente 69.20. Anglo-  
 Austrian-Bank 323.75. Franco-Austrian-Bankactien 118.25.  
 Tendenz: Unbelebt, matt.  
 London, 15. Mai. (Schluss-Course.) 3% Consols 92<sup>11</sup>/<sub>16</sub>;  
 1% Spanier 28<sup>1</sup>/<sub>4</sub>. Ital. Rente 56<sup>3</sup>/<sub>16</sub>. Lomb. 189<sup>1</sup>/<sub>16</sub>. Rumänier —.  
 5% Russen de 1822 82<sup>1</sup>/<sub>4</sub>. 5% Russen de 1862 84. 5% Russen de  
 1864 89. 5% Russen de 1866 88<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. 5% Türken de 1865 42<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
 6% Amerik. Anleihe pr. 1882 78<sup>9</sup>/<sub>16</sub>. 6% Amerik. Anleihe pr.  
 1885 —. Silber 60. Wechsel auf Hamburg —. Wechsel auf  
 Berlin —. Wechsel auf Wien —. Wechsel auf St. Petersburg —.  
 Tendenz: Geschäftlos, eher fest.  
 New-York, 15. Mai. Zufuhren während der Woche 22,000 B.,  
 Ausfuhr nach Großbritannien 24,000 B., do. Frankreich 3000 B.,  
 do. dem Continent 4000 B., Vorrath in allen Häfen der Union

240,000 B. Markt ruhig. Middl. Upland 10<sup>7</sup>/<sub>8</sub>, per Steamer  
 incl. Kost und Fracht.  
 New-York, 15. Mai. (Schlusscourse.) \*Gold-Agio 140;  
 Wechselcourse auf London in Gold 109<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; 6% Amerikanische  
 Anleihe pr. 1882 121<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. pr. 1885 117<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; 1865er Bonds  
 118<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; 10/40er Bonds 109<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Illinois 146; Eriebahn 30<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
 Baumw. Middl. Upland 28<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Petrol. raff. 32<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Mais 0.92;  
 Wehl (extra state) 6.20 bis 6.80. \*Goldagio höchster Course  
 140; do. niedrigster Course 139<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; do. schwankte während  
 der Börse bis um <sup>1</sup>/<sub>8</sub>.

Philadelphia, 15. Mai Petroleum raff. 32<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.  
 Köln, 15. Mai. (Schlussbericht.) Weizen loco 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Mai  
 5.20, Juli 5<sup>5</sup>/<sub>8</sub>, November 6, Roggen loco 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Mai 5.1,  
 Juli 4.28, Roobr. 4.28<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Rüböl loco 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Mai 12<sup>9</sup>/<sub>16</sub>,  
 Octbr. 12<sup>9</sup>/<sub>16</sub>. Leinöl loco 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub>. Tendenz: Weizen, Roggen  
 und Rüböl höher.  
 Amsterdam, 15. Mai. Roggen per Mai 194.50, do. Juni  
 189, do. Octbr. 183.  
 Antwerpen, 15. Mai. Weizen ab Danzig 26<sup>3</sup>/<sub>4</sub>. Roggen ab  
 Petersburg 18<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.  
 Paris, 15. Mai, Abends. (Schlusscourse.) Wehl six marques  
 Mai 54.75, Juni 55, Juli-Aug. 55.75, Sept.-Decbr. 56. —  
 Rüböl Mai 97.50, Juni 98.25, Juli-Aug. 99.50, Sept.-Decbr.  
 101.25, Jan.-April 101.50. — Spiritus Mai 67.50, Juni 67,  
 Juli-Aug. 66.50, Sept.-Decbr. 61. — Runkelrübenzucker per  
 comptant 69.50, Octbr.-Jan. 63.50. — Talg per comptant —.  
 Leinöl Mai 87.50, Juni-Aug. 89, Sept.-Decbr. 90.50.  
 Pest, 15. Mai. Weizen 10 Kr., Roggen 5 Kr. billiger.

## Telegraphische Depeschen.

Paris, 15. Mai. Im Quartier Latin und auf dem Boule-  
 vard beim Gymnase wurden in Folge von Zusammenrottungen  
 mehrere Verhaftungen vollzogen; auch auf der Place Royale fand  
 ein Auflauf statt, die Eisengüter des Gartens wurden ausgerissen.  
 München, 15. Mai. Die „Correspondenz Hoffmann“ meldet,  
 daß vom 1. bis zum 17. September bei Schweinfurt 20 Infanterie-,  
 5 Jägerbataillone, 4 Cavallerie-Regimenter und 8 Batterien unter  
 dem Oberbefehle des Generalleutnant von Hartmann zu einem  
 großen Lager vereinigt werden sollen.  
 Pest, 15. Mai. In der heutigen Sitzung des Oberhauses  
 wurde die Adresse des Comités einstimmig angenommen.

**Händels Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 16. Mai 15°.**

**Schwimm-Anstalt. Temp. des Wassers am 16. Mai Mittags 12 Uhr 13°.**

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Götter. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags  
 von 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)  
 Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.